



Amtliche Nachrichten der **MARKTGEMEINDE** T h e r e s i e n f e l d



Amtliche Nachrichten

Nummer 4 - Dezember 2023/Jahrgang 54



© GR Wolfgang Blauensteiner

Bericht unserer
Bürgermeisterin

Neues
aus dem Gemeinderat

Neues
aus der Gemeinde

Bildungseinrichtungen

Vereinswesen

BERICHT unserer Bürgermeisterin	Seiten	3-6
Information Schottergrube	Seite	7
Neues aus dem Gemeinderat Informationen aus den Ausschüssen	Seiten	8-13
Allgemeine Informationen	Seiten	14-15
jugendarbeit.07	Seite	16
Neues aus der Gemeinde WLV Triestingtal- und Südbahngemeinden PV-Anlage FF Verleihung Ehrennadel Allerheiligen E-Tankstelle	Seiten	18-23
Jubilare	Seite	25
Müllabfuhrplan	Seiten	26-29
Personalia	Seiten	30-31
Bildungseinrichtungen	Seiten	32-37
Vereinswesen	Seiten	38-49
Gesundheit - Service	Seiten	50-52



IMPRESSUM:

Ämtliche Nachrichten der Marktgemeinde Theresienfeld, Jahrgang 54, Dezember 2023

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Theresienfeld, 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1, Tel: 02622/71210,
e-Mail: gemeinde@theresienfeld.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Marktgemeinde Theresienfeld

Fotos: Marktgemeinde Theresienfeld, GR Wolfgang Blauensteiner, Sabine Kocmich, Volksschule, Kindergärten, Tagesbetreuung, Gesangsverein Theresienfeld, Pensionistenclub, SC Theresienfeld, Rettungshundeverband Österreich, FF Theresienfeld, KidsZone+More, GGR Robert Kocmich, Beatrice Hofbauer

Textbeiträge: Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Marktgemeinde Theresienfeld, GR Mag.a Sabine Mischitz-Schilcher, Vbgm. Wolfgang Reinharter, GGR Robert Kocmich, GR Martin Stavik-Breier, KidsZone+More, Volksschule, Kindergärten, Tagesbetreuung, SC Theresienfeld, Pensionistenclub, Verein für Theresienfeld, Gesangsverein Theresienfeld, FF Theresienfeld, Pfarre „Zum Guten Hirten im Steinfeld“, FIT-Club, Rettungshundeverband Österreich, Theresienfelder Kulturerlebnisse

Anzeigenleitung und redaktionelle Betreuung: Birgit Lichtenwörther, 02622/71210-25
Redaktionsschluss: 12.12.2023

Druck: Gutenberg Druck in Kooperation mit Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau
Änderungen von Terminen durch die Veranstalter, Fehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Sehr geehrte Theresienfelderinnen,
sehr geehrte Theresienfelder,

in meinem Vorwort zur vierten Ausgabe der „Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Theresienfeld“ 2023 berichte ich über wesentliche Beschlüsse der letzten beiden Gemeinderatssitzungen sowie über aktuelle Projekte und Neuigkeiten in unserer Gemeinde.

Gemeinderatssitzung vom 24.10.2023

- **Berichte:**
Neues Projekt Schotterabbau durch Firma Mayer auf dem Gemeindegebiet von Theresienfeld: Dieses Projekt wird zur Bearbeitung dem Gemeinderatsausschuss für Infrastrukturanangelegenheiten zugewiesen. Die weitere Zukunft sieht vor, das Projekt dem Gemeindevorstand, dem Gemeinderat und allen interessierten Bürgern vorzustellen.

Aufgrund der Preiserhöhung unseres Lieferanten erhöhen sich die Kosten für die Kindermenüs in der Schulischen Nachmittagsbetreuung um € 0,40 pro Menü und in den Kindergärten um € 0,30 pro Menü. Der Preis pro Portion beträgt folglich ab Jänner 2024 in der Schulischen Nachmittagsbetreuung € 4,20 und in den Kindergärten € 3,90.

Es liegt eine Anfrage aus der Badnerstraße 56 / Atlasbauten für die Erweiterung des bestehenden Autobusnetzes vor. Nach Rücksprache mit noe.regional kann ich leider nur berichten, dass derzeit ein Ausbau des vorliegenden Netzes weder vorgesehen noch eine Änderung der Linienführung der Busse möglich ist.

- Unter Tagesordnungspunkt 3 wurde die Personaländerung im Gemeindevorstand abgehandelt. Die geschäftsführende Gemeinderätin Rafaela Prikryl, BSc hat ihr Mandat im Gemeindevorstand zurückgelegt, verbleibt aber im Gemeinderat. Die von der SPÖ-Fraktion vorgeschlagene Gemeinderätin Mag. Sabine Mischitz-Schilcher wurde als Nachfolgerin gewählt.

Ich wünsche Sabine Mischitz-Schilcher Freude und viel Erfolg in ihrer neuen Funktion. Das neue Mitglied des Gemeindevorstandes bleibt

weiterhin Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Soziales, Bildung und Sport.



- Für das Erweiterungsprojekt der Volksschule auf 16 Klassen wurden wichtige Beschlüsse gefasst. So wurden die Planerleistungen für die Einreichplanung an teamplankraft ZT GmbH / Architekt Reithofer vergeben. Weiters waren noch einige Grundsatzbeschlüsse in Bezug auf die Planung notwendig, wie beispielsweise die Verlegung des Eingangs für die Pädagogen von der Südseite (Kirchengasse) auf die Ostseite (Friedhofsweg), um den Verkehr aus der Kirchengasse zu halten. Der im ersten Plan vorgesehene Funcourt (Käfig) am Dach kommt aufgrund einer geringen Auslastung nicht, da dieser nur außerhalb der Schulzeit bzw. in den Pausen genutzt werden könnte. Auch wird der angedachte Pausenraum im 1. Obergeschoss im Freien nicht kommen. Die neuen Klassenräume sollen auf 70 m² optimiert werden und haben somit die gleiche Größe wie der Bestand.
- Ebenfalls betrifft ein weiterer Beschluss die Volksschule und zwar die Anpassung der Rollerabstellplätze an den gestiegenen Bedarf. Neben einigen Fahrradabstellplätzen werden ausreichend Abstellplätze für Roller verfügbar sein.
- Auf Antrag des Gemeinderatsausschusses für Bildung, Soziales und Sport wurde der Heizkostenzuschuss für die Heizsaison 2023/24 von € 300 beibehalten, da gerade die Energiekosten weiterhin extrem hoch sind. Die Antragstellung ist bis zum 30. März 2024 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes möglich. Ein weiterer An-

trag aus diesem Ausschuss befasste sich mit der Spielplatz-Verordnung für die öffentlichen Spielplätze der Marktgemeinde Theresienfeld, um Verhaltensregeln zum Schutz der Anrainer festzulegen.

- Die nächsten Tagesordnungspunkte hatten die Sanierung der Eggendorferstraße zum Inhalt. Die Grünraumgestaltung soll durch die beiden ortsansässigen Gartengestaltungsfirmen, Firma Becker und Firma Koch, erfolgen. Der bereits sanierte Bauabschnitt 1 wird durch die Firma Koch gestaltet und begrünt, in weiterer Zukunft Bauabschnitt 2 durch Firma Becker und Bauabschnitt 3 in Kooperation beider Unternehmen. Zur genaueren Planung des Niveaus ist eine Vermessung der Straße notwendig; diese Arbeiten werden durch Firma Area Vermessung ZT GmbH / Büro Wiener Neustadt, DI Thomas Burtscher durchgeführt. Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss getroffen, die 40 bis 50 Jahre alten Wasserleitungen zu tauschen, um hier nachhaltig und zukunftsorientiert zu handeln. Die Ingenieurleistungen für den Wasserleitungstausch in den Bauabschnitten 2 und 3 wurden an die Firma Trugina & Partner ZT-GmbH vergeben. Die Aufgaben umfassen: wasserrechtliche Einreichung, Förderansuchen, Ausschreibung, technische und kaufmännische Bauaufsicht, wasserrechtliche Kollaudierung sowie Leistungen gemäß BauKG (Bauarbeitenkoordinationsgesetz). Die Planungsleistungen für Bauabschnitt 2 und 3 werden an die Firma Kosaplaner vergeben. Die Arbeiten umfassen die weitere Planung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht dieser Bauabschnitte.
- Der Gemeinderatsausschuss für Umwelt, Innovation und Sicherheit hatte den Auftrag, die Errichtung einer Energiegemeinschaft zu prüfen und präsentierte dem Gemeinderat ein Angebot der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH zur Beschlussfassung.
- Die WNSKS hat die Tarife für die Müllabfuhr erhöht. Aufgrund der Erhöhungen werden der Gemeinderatsausschuss für Soziales, Bildung und Sport sowie der Gemeinderatsausschuss für Wirtschaft und Landwirtschaft beauftragt, in ihren nächsten Sitzungen alle Gebühren zu überprüfen und dem Gemeinderat bei Bedarf

Erhöhungen vorzuschlagen.

- Eine weitere notwendige Investition betrifft das Verwaltungsprogramm k5 Next, das das bisherige Verwaltungsprogramm Wilma nicht nur ersetzen soll, sondern auch neue Features bieten wird.

Wesentliche Neuigkeiten aus der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023

- Personelle Änderung im Gemeinderat: Maximilian Lang / FPÖ, hat am 18.10.2023 schriftlich den Verzicht auf sein Gemeinderatsmandat bekannt gegeben. In der Sitzung vom 12.12.2023 wurde Walter Gall als Gemeinderat angelobt.



- Der Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2024 lag vom 20.11. bis 04.12.2023 zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf. Stellungnahmen dazu sind keine eingetroffen.

Es wurde der Voranschlag und der Mittelfristige Finanzplan samt den erforderlichen Beilagen genehmigt sowie der Dienstpostenplan für 2024 und der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für die investiven Projekte im Jahr 2024.

Zu den wichtigsten Projekten zählen der Ausbau der Volksschule auf 16 Klassen und die dadurch bedingte Verlegung der Aufbahnhalle, der Neubau eines Kindergartens, ein Mannschaftsbus für die Freiwillige Feuerwehr sowie zahlreiche mittlere und kleine Investitionen. Aufgrund der unsicheren finanziellen Lage muss jedes Vorhaben in Bezug auf die Notwen-

digkeit der Anschaffung genau geprüft werden.

- Die am 24.10.2023 vom Gemeinderat beschlossene Spielplatzverordnung wird auf Empfehlung der Landesregierung wieder aufgehoben. Dies wird von der Landesregierung wie folgt begründet: „Der Erlass einer ortspolizeilichen Verordnung, um in diesem Wege allgemeine Verhaltensregeln aufzustellen, ist nicht zulässig, da dies aus verfassungsrechtlicher Sicht dem Bundes- bzw. Landesgesetzgeber vorbehalten ist.“ Der Gemeinderatsausschuss für Soziales, Bildung und Sport wird beauftragt, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung Benützungsbedingungen für die Spielplätze auszuarbeiten, die dann beim Eingang der Spielplätze angebracht werden.
- Weiters ist vom Gemeinderat die neue Vertragssumme des Trägervereins der Tagesbetreuungseinrichtung in der Eggendorferstraße, Kidspoint, zu genehmigen. Die Erhöhung ist auf generelle Erhöhungen, einen neuen Betreuungsschlüssel, längere Öffnungszeiten und neue Förderrichtlinien zurückzuführen.
- Die Aktivkohle im zweiten Brunnenbehälter unserer Wasserversorgungsanlage in der Eggendorferstraße musste getauscht werden. Die Kosten waren vom Gemeinderat zu befürworten.
- Dem vom geschäftsführenden Gemeinderat Robert Kocmich eingebrachten Dringlichkeitsantrag titulierte mit „Resolution Finanzielle Ausstattung von Städten und Gemeinden im neuen Finanzausgleich sichern“ wurde die Dringlichkeit zuerkannt, die Resolution wurde im Gemeinderat beschlossen.

Projekte und Neuigkeiten in der Marktgemeinde Theresienfeld (detaillierte Berichte zu diesen Themen finden Sie im Blattinneren)

- Auszeichnungen mit der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Theresienfeld.

Am 24. Oktober und am 12. Dezember wurden sieben TheresienfelderInnen für ihre außerordentlichen Leistungen für die Gemeinde mit

der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die Verleihung fand in einem feierlichen Rahmen statt.



- IRO-Weltmeisterschaft für Rettungshunde - diese fand in den Disziplinen Fährte, Fläche und Trümmer vom 20.9. bis 24.9. in Eggendorf und in Stubenberg statt.



- Baufortschritt-Begehung der Wasseraufbereitungsanlage Theresienfeld - der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden errichtet derzeit in der Marktgemeinde Theresienfeld auf einem bestehenden Brunnenareal eine Trinkwasseraufbereitungsanlage.



- Start der PV-Anlage am Feuerwehrhaus - Installation einer 30 kWp Anlage



- 16. Hallencup des SC Theresienfeld in Leobersdorf



- Inbetriebnahme der E-Tankstelle am Hauptplatz



- Verein für Theresienfeld - Weihnachtsmarkt



- Allerheiligen - am 1.11. fand nach dem Festgottesdienst die Totengedenkfeier statt



Berichte und Details zu weiteren Themen entnehmen Sie bitte dem Blattinneren oder besuchen Sie die Website der Marktgemeinde Theresienfeld unter www.theresienfeld.gv.at. Eine weitere Informationsquelle bietet die Gemeinde-App „Gem2Go“, die Sie kostenlos downloaden können. Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen sind auf der Website der Marktgemeinde Theresienfeld einzusehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für 2024!

Ihre Bürgermeisterin

P. Ullawinger

Ingrid Klauninger, MSc



Schöne Festtage sowie Gesundheit, Erfolg, Glück und vor allem Zufriedenheit im Jahre 2024 wünschen die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten!



Information über mögliche Schottergrubenerweiterung

Vizebürgermeister Wolfgang Reinharter wurde Ende September durch die Fa. Mayer & Co GmbH über die Idee einer Erweiterung der bestehenden Schottergrube, die im Moment als Deponie für Bodenaushub* aufgefüllt wird, informiert. Die Bürgermeisterin, Ingrid Klauninger, forderte umgehend weitere Details an, um den Gemeinderat bei der nächsten Sitzung informieren zu können.

Am 17.10.2023 wurde der Gemeinde eine Skizze über die angedachten Abbauflächen und eine eventuelle Nachnutzung der im Moment aufzufüllenden Deponie übermittelt. Am selben Tag wurde der Gemeindevorstand über die Absichten der Fa. Mayer & Co GmbH informiert.

In den Tagen nach der Sitzung des Gemeindevorstandes hat Vizebürgermeister Reinharter das Land Niederösterreich kontaktiert, um sich über die Möglichkeiten zu informieren, die der Gemein-

deführung in diesem Fall zur Verfügung stehen. Mangels Projektinformationen wurde seitens des Landes nur auf die Stellung der Marktgemeinde Theresienfeld als „weiße Gemeinde“ verwiesen.

Am 24.10.2023 wurde der Gemeinderat vom Vizebürgermeister über das Vorhaben informiert. Da weder ein Projekt noch Pläne vorhanden waren, wurde das Thema an den Gemeinderatsausschuss für Infrastrukturangelegenheiten übergeben, der mit der Beschaffung von Informationen beauftragt wurde. Weiters wurde von der Bürgermeisterin angekündigt, die Bevölkerung entsprechend des Projektes Rohrdorfer Sand und Kies GmbH zu informieren, sobald die nötigen Informationen dazu durch den Gemeinderatsausschuss eingeholt wurden.

Sobald die nötigen Informationen vorliegen, wird für alle BürgerInnen ein Informationsabend stattfinden.

*Wortkorrektur am 21.12.2023

Der Bürger als Edelmann

TEATRO ALLEGRO

31. Dez. 2023
19.00 Uhr

THERESIENFELD
Gemeindesaal

Kartenreservierung
office@teatroallegro.at
0676/5284521

Theater

Theater

Silvestervorstellung

"Der Bürger als Edelmann" ist eine Komödie von Jean Baptiste Moliere, welcher in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts als Hofdichter am Hofe des Sonnenkönigs Ludwigs IV in Paris lebte.

Monsieur Jourdain, ein wohlhabender Kaufmann, ist einer von ihnen. Er versucht mit Hilfe von Lehrenden verschiedenster Disziplinen den Adelstitel - mit eher mäßigem Erfolg, aber immenssem monetären Aufwand - zu erringen. Vor allem der verarmte Vicomte Durante soll ihm dazu verhelfen, wobei dieser Jourdain Geld für seine eigenen Zwecke missbraucht. Nicht zuletzt um die Gunst der jungen Marquise Dorimene zu erringen, um die Monsieur Jourdain ebenfalls wirbt. Darüber hinaus besteht Jourdain darauf, seine Tochter Lucille um jeden Preis mit einem Adeligen zu verheiraten, obwohl sie einen anderen liebt.

Seine Gattin, die Familie sowie die Bediensteten des Hauses schmieden daher einen turbulenten Plan, um Monsieur Jourdain zugunsten des jungen Liebespaares zu überlisten....

Karten können auch bei GR Wolfgang Blauensteiner unter 0676/5578560 vorbestellt werden.

VVK: € 18,00

Abendkassa: € 20,00

Pensionistenermäßigung: € 2,00

Was gibt es Neues vom Sozialausschuss zu berichten?

Die Heizsaison ist bereits voll im Gang und die hohen Energie- und Heizkosten machen vielen Haushalten – besonders jenen mit niedrigen Einkommen – weiter stark zu schaffen. Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport schlug dem Gemeinderat in der Oktobersitzung wegen der enormen Teuerungen gerade im Energiebereich vor, wieder, wie bereits im letzten Jahr, 300 € Heizkostenzuschuss auszubezahlen.

Ich freue mich berichten zu können, dass aufgrund dieses Antrags vom Gemeinderat beschlossen wurde, wie bereits im letzten Jahr, den Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Theresienfeld für 2023/2024 in der Höhe von 300 € beizubehalten.

Genauere Informationen zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ finden Sie auf https://www.noegv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html.

Weiters kann ich darüber informieren, dass bereits die Container für den neuen Jugendtreff in der Tenniszeile aufgestellt wurden. Diese werden gerade renoviert und frost- und wetterfest gemacht, damit zukünftig der Jugendtreff ganzjährig geöffnet werden kann. Der Jugendtreff soll von dem kom-

petenten Team von KidsZone+More betreut werden. Aus der Sozialraumanalyse wissen wir, dass sich unsere Jugendlichen einen Platz gewünscht haben, wo sie sich kostenlos und ohne Konsumtionszwang treffen können.

Daher haben wir uns um die Umsetzung dieses Projektes bemüht und konnten erfreulicherweise Container organisieren. Diese wurde uns dankenswerter Weise von der Stadtgemeinde Baden gratis zur Verfügung gestellt. Mit dem Jugendtreff soll ein Ort für Jugendliche geschaffen werden, an dem sie sich abseits von Schule, Eltern, Lehrstelle mit ihren FreundInnen treffen und ihre Freizeit verbringen können und wo gemeinsames Chillen und Spaßhaben einen Platz hat. Dort kann auch auf die Interessen der Teenager eingegangen werden, weil das qualifizierte Team als erste Anlaufstelle für kleine aber auch große Probleme dient.

© Sabine Kocmich
im Bild: GGR Mag. Sabine Mischitz-Schilcher, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc., Vbgm. Wolfgang Reinharter



Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern frohe Weihnachten sowie alles Gute für 2024!

*Ihre Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Soziales, Bildung und Sport
GGR Sabine Mischitz-Schilcher*



Im Namen aller Gemeindebediensteten dürfen Ihnen die MitarbeiterInnen der Verwaltung schöne Feiertage und alles Gute für 2024 wünschen.

Autocenter Sollenau

TOP GEBRAUCHTWAGEN

Von uns überprüft und gewartet.
Alle Autos mit Gewährleistung.
Über 100 Fahrzeuge für Sie testbereit.

QUALITÄTSWERKSTATT

Werkstatt, Lackiererei, Spenglerei, Glasreparatur u.v.m.
für alle Marken



Industriestraße Nord 7 - 2601 Sollenau | Telefon 02628 42415
www.autocentersollenau.at | office@autocentersollenau.at



Wie Ihnen sicher schon aufgefallen ist, wurde der erste von drei Bauabschnitten in der Eggendorferstraße fertiggestellt. Dennoch bleibt die Herausforderung aufgrund der baulichen Gegebenheiten für die Gemeinde und insbesondere auch für die Bürgerinnen und Bürger Theresienfelds in den nächsten zwei Jahren gegeben.

Die Aufgaben für den zweiten und teilweise dritten Bauabschnitt wurden bereits im Infrastrukturausschuss besprochen und mit der örtlichen Bauaufsicht (Fa. Kosaplaner) abgeklärt. So wird im nächsten Bauabschnitt - Gerlgasse bis Sportplatzgasse - nicht nur die Oberfläche der Straße neu gestaltet, sondern es wird auch die darunter liegende Wasserleitung erneuert. Die ebenfalls schon in die Jahre gekommenen Wasserhausanschlüsse – diese stammen aus den 1960er-Jahren – müssen ebenso getauscht werden, um den heute geltenden technischen Ansprüchen zu entsprechen. Dazu hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung im Oktober bereit erklärt.

Konkret heißt das, dass die ausführenden Baufirmen bereits im Mai und Juni 2024 die Straße aufgraben und die Wasserleitung sowie die betroffenen Wasserhausanschlüsse tauschen. Die Gemeinde darf jedoch nur auf eigenem Grund (= öffentliches Gut) die Leitung verlegen. Die Grundeigentümer sind aber aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen selbst dafür verantwortlich, vor und nach der Wasseruhr eine ordnungsgemä-

ße Wasserführung zu haben. Diesbezüglich werden wir mit den betroffenen Grundeigentümern noch Kontakt aufnehmen bzw. ein Informationsschreiben aussenden.

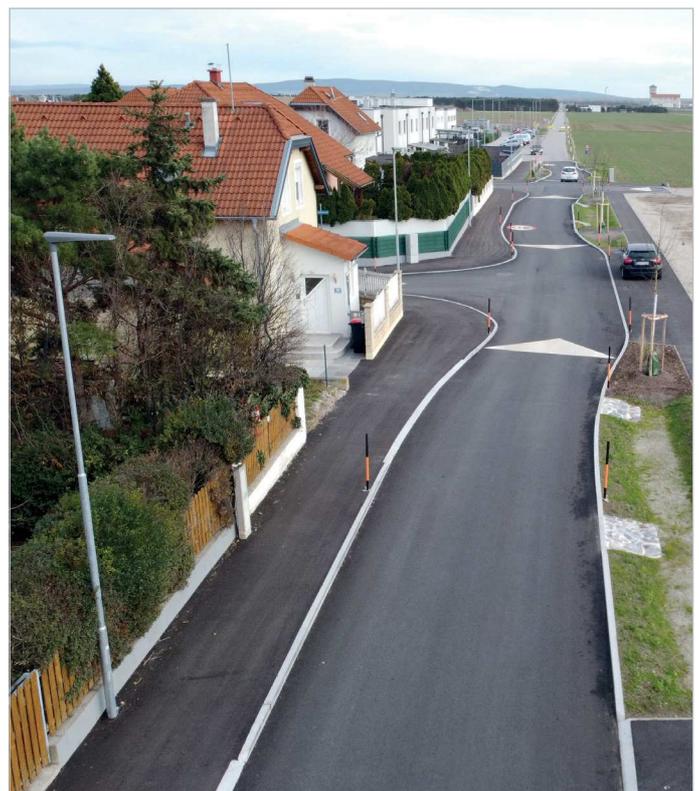
Ab Juli bis Mitte September 2024 wird der Straßenbau und die Straßenführung mit den Abstellflächen, Versickerungsflächen, der Beleuchtung usw. umgesetzt.

Uns ist bewusst, dass viele Mitbürgerinnen und Mitbürger mit der Sanierung und Neugestaltung dieses wichtigen Straßenzuges eine Mehrbelastung erfahren, sei es durch längere Anfahrtszeiten, einer Umleitung oder durch die zwangsläufig entstehenden Immissionen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanke ich mich hiermit im Namen des Infrastrukturausschusses.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Mitglieder des Infrastrukturausschusses frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2024!

Ihr Wolfgang Reinharter
Vorsitzender des GR-Ausschuss für
Infrastrukturangelegenheiten



Die Kraft der Sonne und des Lichtes!

Gerne nützen wir im Winter jeden Sonnenstrahl, um unser Wohlbefinden anzuheben. Tatsächlich fördert die Sonne die körpereigene Serotoninbildung und hebt dadurch die Stimmung. Zusätzlich wird auch die Vitamin D-Produktion angekurbelt – wichtig zur Stärkung des Immunsystems.

Auch in unserer Gemeinde setzen wir vermehrt auf die Kraft der Sonne. Nach und nach werden, wo wirtschaftlich sinnvoll, gemeindeeigene Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen „nachgerüstet“ (heuer das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr) bzw. werden neue Gebäude – siehe z.B. der Kindergarten „Kunterbunt“ in der Eggendorferstraße – damit ausgestattet. Ergänzend dazu wird geprüft, ob bzw. in welcher Form Energiegemeinschaften mit Beteiligung der Marktgemeinde Theresienfeld möglich und sinnvoll sind. Dazu wurden auch Geldmittel im Voranschlag 2024 vorgesehen.

Vom Licht der Sonne zum Licht der Energieanbieter! Im Herbst 2022 wurde das Thema einer Energiemangellage noch intensiv diskutiert, der letzte milde Winter ohne Versorgungsprobleme lässt da und dort diese mögliche Krise ein wenig in Vergessenheit geraten. Dennoch bestehen die Grundprobleme weiterhin und Netz- und Versorgungsengpässe prägen nach wie vor nicht unwesentlich das Geschehen der Energiewirtschaft. Um ein Blackout zu vermeiden, sind von den Behörden so genannte „Brownouts“ vorbereitet – mehrstündige rotierende Flächenabschaltungen. Diese temporären, gelenkten Stromausfälle sind in Österreich in Stufe 3 des bestehenden Energielenkungsplanes vorgesehen. Die Stufe 1 – vereinfacht gesagt: „Strom sparen!“ – wurde schon im März 2022 ausgerufen und nicht wieder zurückgenommen. In Stufe 2 käme es zu einer Kontingentierung für Großverbraucher, was schon massive Auswirkungen auf die

Produktion verschiedenster Güter hätte. Bei Um

setzung der 3. Stufe würden z.B. in Niederösterreich 6 definierte Bereiche je 4 Stunden von Stromabschaltungen (= Brownouts) betroffen sein – letztlich um ein Blackout zu vermeiden. Im privaten Bereich wären die Auswirkungen einer singulären 4-stündigen Stromabschaltung wohl noch relativ leicht zu verkraften, die vorgesehene Einstellung des Zugverkehrs bringt da schon ganz andere Auswirkungen mit sich. Bis zur nötigen Synchronisation der Logistik wären indirekt wieder alle mehr oder weniger betroffen.

Wiegen wir uns also nicht in Sicherheit und sorgen entsprechend vor! Legen Sie sich – so Sie das nicht schon längst getan haben – einen entsprechenden Lebensmittel- Hygienegüter- und Medikamentenvorrat an bzw. erneuern Sie die vom Verderb bedrohten Lebensmittel und kaufen Sie sich ein Batterien- oder Kurbelradio, um ggf. nicht gänzlich von der Außenwelt abgeschnitten zu sein. Vielleicht dringt der Wunsch nach derlei Vorsorge auch an das Ohr des Christkindes...

In diesem Sinne wünschen Ihnen und Ihren Familien die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Umwelt, Innovation und Sicherheit alles Gute zum Weihnachtsfest und ein sonnenreiches und stromsicheres Jahr 2024!

Ihr
Gemeinderatsausschuss für Umwelt,
Innovation und Sicherheit



Die Energiewende - 100 % erneuerbare Energie für NÖ

Die Energiewende bedeutet den kompletten Ausstieg aus Erdöl, Erdgas und Kohle und den Umstieg auf erneuerbare, umweltfreundliche Energie wie Sonnenenergie, Windkraft, Wasserkraft, Erdwärme und Energie aus Biomasse (Pflanzen). Die Energiewende bietet für Niederösterreich die Chance für Wohlstand, zusätzliche Arbeitsplätze und ein nachhaltiges Leben.

Mit der Energiewende sind ambitionierte Ziele verbunden: Niederösterreich will beim Einsatz erneuerbarer Energie Vorzeigeregion in Europa werden. Insgesamt wird in Niederösterreich 38 % des Energiebedarfs mit umweltfreundlicher, erneuerbarer Energie gedeckt. Durch einen raschen Ausbau der erneuerbaren Energie sowie einen effizienteren Einsatz soll dieser Anteil bis 2030 auf zwei Drittel und bis 2050 auf 100 % erhöht werden. Damit hat sich das Land NÖ das Ziel gesetzt bis 2050 die Energiewende erfolgreich umzusetzen.

Neben dem Ausbau der erneuerbaren Energien soll durch den Einsatz von effizienteren Technologien und Vermeiden von Energieverschwendung der Energieverbrauch von heute 67 TWh (1 TWh=Terawattstunde ist 1 Milliarde kWh, der Stromverbrauch von rund 290.000 Haushalten) auf unter 50 TWh bis 2050 gesenkt werden. Im Energiefahrplan des Landes NÖ ist dargestellt, wie man durch Steigerung der erneuerbaren Energieproduktion und gleichzeitiger Senkung des Energieverbrauchs bis 2050 eine 100 % Deckung des Energiebedarfs durch erneuerbare ermöglicht (siehe Bild).



Der größte Ausbau von erneuerbarer Energie soll laut dem NÖ Energiefahrplan bei Windkraft und Sonnenstrom (Photovoltaik, PV) stattfinden. Bis 2030 soll Windenergie auf 8.000 GWh und Sonnenstrom (PV) auf 3.000 GWh gesteigert werden. Bei Biomasse ist eine Steigerung um ein Drittel geplant. Ein geringfügiger Wasserkraftausbau sowie Geothermie (Erdwärme) und Solarwärme tragen ebenfalls dazu bei, dass die erneuerbare Energieproduktion in NÖ von heute knapp 25 TWh auf über 50 TWh bis 2050 gesteigert werden soll.

Die Energiewende bringt zusätzliche Arbeitsplätze und Wertschöpfung.

Mit dem Ausbau erneuerbarer Energien steigt die Unabhängigkeit von internationalen Energiemärkten und NÖ kann sich gegen Atomenergie und für den Klimaschutz positionieren. Eine effizientere Energienutzung bringt Kosteneinsparungen für private Haushalte, Betriebe und Gemeinden mit sich – das sind wichtige Bausteine für eine erfolgreiche Energiewende. Durch die Energiewende sollen laut Energiefahrplan bis 2030 10.000 neue Arbeitsplätze in NÖ entstehen. Wie ist das möglich?

Die Umstellung unseres Energiesystems und die Steigerung der Energieeffizienz in Folge der Energiewende bringen enorme wirtschaftliche Chancen mit sich. Die thermische Sanierung von Gebäuden erfolgt fast ausschließlich aus heimischer Wertschöpfung. Aber auch bei der Errichtung einer PV-Anlage bleiben 45 % der Investition im inländischen Wirtschaftssystem. Bei Windkraftanlagen sind es noch immer 30 %. Noch deutlicher wird es bei der Bereitstellung von Biomasse. Allein die Brennstoffversorgung der NÖ Heizwerke und Heizkraftwerke erzeugt eine regionale Wertschöpfung von um die 100 Mio. Euro jährlich. Die inländische Wertschöpfung soll sich in NÖ bis 2050 von 1.312



Die Energiewende in NÖ braucht neben der Verringerung unseres Energiebedarfs auch einen massiven Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung.

Ein wichtiger Teil der Energiewende in Niederösterreich ist der Ausbau von Wind- und Sonnenkraftwerken.

auf 2.406 Millionen Euro erhöhen, die Kosten für den Import fossiler Brenn- und Treibstoffe sinken von 2.994 auf 772 Millionen Euro (Quelle: Forschungsinstitut EURAC Research).

Durch die Energiewende kann sich die regionale Wertschöpfung bis 2050 nahezu verdoppeln! Eine

absolute Win-Win-Situation, denn dabei werden auch 80 % der Treibhausgasemissionen reduziert. Allein durch den Wegfall eines Großteils der fossilen Energieimporte würde sich unsere Handelsbilanz um mehr als zwei Milliarden Euro jährlich verbessern.

Es lohnt sich, bei der eNU- Energieberatung Niederösterreich reinzuschauen!
ENERGIEBERATUNG +43 2742 22144 www.energieberatung-noe.at

Ihr Energiegemeinderat

Martin Stavik-Breier



galanda

ihr anwalt in der nähe

Guter Rat ist teuer – so sagt man – und der Weg, um zu seinem Recht zu kommen ist oft ein weiter. Das muss aber nicht so sein. Daher habe ich gemeinsam mit der Marktgemeinde Theresienfeld regelmäßige Sprechstage für Rechtsfragen eingerichtet.

Diese finden jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Theresienfeld statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unten stehender Übersicht. Außerhalb dieser Sprechstage stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Dabei nehme ich gerne kostenlos eine erste Einschätzung Ihres Rechtsproblems vor.

Meine besonderen rechtlichen Schwerpunkte liegen im Bereich von Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträgen, der Errichtung von Testamenten und der Prozessführung.

Mag. Johann Galanda
Rechtsanwalt

Kanzlei:
 Mag. Galanda Rechtsanwalt GmbH
 Stauraczgasse 4, 1050 Wien

Sprechstelle:
 Hauptstraße 46, 2492 Eggendorf

Tel: 01 810 06 77
www.ra-galanda.at

Sprechstage für 2024

21. März	19. September
23. Mai	21. November

Jeweils 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Theresienfeld.

Ärgernis Hundekot

Bitte achten Sie bei Spaziergängen mit Ihrem Hund darauf, die Hinterlassenschaften zu entsorgen.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat das Recht auf kotfreie Zonen, insbesondere vor dem Anwesen.

In § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltengesetz wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer oder die Hundeführerin die Exkremente des Hundes, wel-

che dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlässt, unverzüglich wegzuräumen hat.

Die Marktgemeinde Theresienfeld ist sehr bemüht, den Ort sauber zu halten. Neben vielen Mistkübeln, die im Ortsgebiet aufgestellt sind, finden Sie auch Hundekotbeutelspender mit „Sackerl fürs Gackerl“ zur freien Entnahme. Bitte denken Sie daran, diese Sackerl nicht achtlos in der Umwelt zu entsorgen, sondern verwenden Sie die dafür vorgesehenen Behältnisse.

Trinkwasseruntersuchung

Gesetzlich ist halbjährlich die Untersuchung des Trinkwassers sowohl im Brunnen als auch an verschiedenen Stellen des Netzes vorgeschrieben. Die Marktgemeinde Theresienfeld lässt aber diese Untersuchungen viermal im Jahr durchführen. Sie finden den aktuellen Prüfbericht immer auf unserer Homepage. Wir wollen Sie aber auch an dieser Stelle darüber informieren:



- Nitrat (mg NO₃/Liter): 17 (zulässige Höchstkonzentration wäre 50)
- Pestizide: im untersuchten Umfang nicht bestimmbar
- Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert): 7,5
- Gesamthärte (°dH): 15,8
- Carbonhärte (°dH): 12,1
- Die folgenden Stoffe liegen alle deutlich im zulässigen Bereich (Angaben jeweils mg/Liter):
- Kalium: 0,9
- Calcium: 73,5
- Magnesium: 23,8
- Natrium: 4,2
- Chlorid: 13
- Sulfat: 58

Nach dem Aktivkohlefilter und der UV-Entkeimungsanlage weist unser Trinkwasser überall ausgezeichnete Qualität auf. Eine Belastung mit leichtflüchtigen Kohlenwasserstoffen ist nicht feststellbar, auch sonstige chemische und bakteriologische Belastungen sind entweder nicht feststellbar oder liegen weit unter den Grenzwerten. Im Einzelnen sind gemäß Trinkwasserverordnung einmal jährlich nachstehende Werte mitzuteilen:

Beachten Sie bitte für Ihre Geräteeinstellungen den hohen Härtegrad, der wohl für Sie unbedenklich ist, aber für die Geräte einen höheren Wartungsaufwand darstellt.

Silvesterknaller und Feuerwerkskörper im Ortsgebiet Theresienfeld verboten

Der Jahreswechsel naht und dieser bringt auch Anfragen oder Beschwerden betreffend pyrotechnischer Gegenstände mit sich. Wir möchten Sie über folgende gesetzliche Regelung aufklären:

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (alles was größer ist als ein Tischfeuerwerk z.B. Knallerbsen) im Ortsgebiet verboten.

Die Bürgermeisterin kann jedoch per Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen. Das Gemeindegebiet Theresienfeld ist sehr dicht besiedelt und es werden von der Bürgermeisterin keine Ausnahmen zugelassen. Das heißt, im ganzen Ortsgebiet ist das Abschie-

ßen von Raketen bzw. die Verwendung von Kanonenschlägen (Krachern) verboten.

Weitere Informationen zu diesem Thema können Sie unter folgendem Link abrufen:

https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/silvesterknaller_feuerwerkskoerper.html



Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Theresienfeld wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gem. § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

Da vor allem in Gassen, in denen viele Autos am Straßenrand geparkt sind, starke Behinderungen für die Räumfahrzeuge bestehen und die Schneeräumung nicht optimal durchgeführt werden kann, wird ersucht, Fahrzeuge auf eigenem Grund oder an Stellen abzustellen, an denen ausreichend Breite vorhanden ist. Bedenken Sie dabei auch, dass die Schneeräumung oft noch bei Dunkelheit und schlechter Sicht erfolgt.

Weiters weisen wir nochmals darauf hin, dass gem. der Straßenverkehrsordnung ein Parken (= Abstellen des Fahrzeuges für mehr als 10 Minuten) nur dort gestattet ist, wo eine Fahrbahnbreite von mindestens 5 m freibleibt.

Halten einzelne Lenker die Grundsätze für das Halten in engen Verkehrsflächen nicht ein, kommt es zu Problemen bei der Schneeräumung, bei Feuerwehreinsätzen etc. Eine zufriedenstellende Situation kann nur erreicht werden, wenn die StVO beachtet wird.

Die Marktgemeinde Theresienfeld möchte in Erinnerung rufen, dass die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen haben, dass zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft vom Schnee gesäubert werden.

Ebenso ist bei Schnee und Glatteis für eine ent-

sprechende Streuung zu sorgen. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist ein 1 Meter breiter Streifen entlang der Liegenschaft zu säubern und zu bestreuen.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Gemeindebediensteten Flächen räumen und streuen, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der oben genannten Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Theresienfeld weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine zufällige unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung verbleiben in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann. Unsere MitarbeiterInnen sind bemüht, die Straßen und Gehwege schnellstmöglich zu räumen.

Die Marktgemeinde Theresienfeld ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch gutes Zusammenwirken von Gemeinde und Anrainern bzw. Liegenschaftseigentümern auch in diesem Winter eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.



Neuer Auftritt im Web: Jugendarbeit.07 – für Dich.Mit Dir

Wwww.jugendarbeit.at – der Internet-Auftritt der jugendarbeit.07 präsentiert sich nun in völlig neuer Form. Der Relaunch der Homepage steht unter dem Motto „jugendarbeit.07 – für Dich.Mit Dir“. „Surf-Begleiter“ stellen sicher, dass alle Infos rasch zu finden sind.

- „KO-Tropfen“ – aktuell ein wichtiges Thema, weil in letzter Zeit die Zahl der Attacken stark angestiegen ist. Jugendliche finden hier Verhaltensregeln, Tipps wie man sich dagegen schützen kann und was zu tun ist, wenn man selbst oder FreundInnen ein Opfer von KO-Tropfen werden.
- „Willkommen“ – die jugendarbeit.07 präsentiert sich und ihr Angebot sowie alle links zum umfangreichen Social-Media-Angebot.
- „Offen“ – hier gibt's alle Infos zum umfangreichen Angebot der jugendarbeit.07.
- „Treffen“ – wo gibt's Jugendtreffs der jugendarbeit.07, wann sind sie geöffnet, was bieten sie den Jugendlichen.

arbeit.07, wann sind sie geöffnet, was bieten sie den Jugendlichen.

- „Projekte“ – Vorstellung von speziellen Projekten etwa zu Themen Suchtprävention, Kampf dem Vandalismus oder Gesundheit.
- „Kontakt“ – Hier finden Jugendliche alle Ansprechpartner bei der jugendarbeit.07 mit ihren Kontaktdaten.
- „Powered“ – das Land Niederösterreich, die Gemeinden, in denen die jugendarbeit.07 tätig ist und andere Sponsoren ermöglichen mit ihren Fördergeldern die Tätigkeit für die Jugendlichen.

Der Online-Jugendtreff ist jeden zweiten Donnerstag von 20-21.30 Uhr – Zugang über www.jugendarbeit.at.

Das Team der jugendarbeit.07 ist laufend erreichbar und freut sich auf viele Gespräche mit den Jugendlichen.



Garten- und Landschaftsgestalter
Planung. Gestaltung. Ausführung.

Koch.



Tel.: 02622 / 71654

www.gartengestaltung-koch.at



Wir bringen Farbe
und Harmonie in Ihr
Zuhause oder Büro!



- FASSADENANSTRICHE
- MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN VON HOLZ UND METALL
- WÄRMEDÄMMUNG
- SANIERUNG VON WASSERSCHÄDEN
- AUFSTELLEN VON RIGIPSWÄNDEN
UND VIELES MEHR

GERNE BERATEN WIR SIE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH!

MALER IGOR e.U.
Grillparzerstraße 60b
A-2604 Theresienfeld

Tel.: +43 676 70 12 303
Mail: office@maler-igor.at
www.maler-igor.at

Kontaktieren Sie uns

Tel.: 0676 / 70 12 303

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!

Tablet-Übergabe an die Volksschule

Aufgrund der großzügigen Spenden der Bikerinnen und Biker beim diesjährigen Bike Run konnten 14 Tablets an die Volksschule Theresienfeld übergeben werden. „Zusammen mit den Tablets aus dem Bike Run 2021 ist nun eine ganze Klasse mit elektronischen Lehrmitteln ausgestattet“, so VS-Direktorin Nina Brabec.

© NET

Franz Strobl, Nina Zöger, Norbert Zöger, Ronnie Heidlmaier, Nina Brabec, Bgm. Ingrid Klauninger, Catalin Vaduva



Baufortschritt-Begehung Wasseraufbereitungsanlage Theresienfeld

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden (kurz WLV) errichtet derzeit in der Marktgemeinde Theresienfeld auf einem bestehenden Brunnenareal eine Trinkwasseraufbereitungsanlage. Das Bauvorhaben umfasst eine Betriebshalle inkl. Installation von vier großen Aktivkohlekessel und nachgeschalteter UV-Desinfektion. Die Brunnenanlage besteht aus zwei Brunnen mit einer Tiefe von je 100 Meter und fördert das Wasser über die Aufbereitungsanlage direkt in die überregionale Transportleitung DN 500 nach Blumau-Traiskirchen-Guntramsdorf-Vösendorf. Bei erhöhtem Wasserbedarf können bis zu 140 Liter pro Sekunde entnommen werden. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro. „Eine wichtige Investition für die Zukunft, damit die Versorgungssicherheit

mit Trinkwasser in bester Qualität, auch in den

Trocken- und Hitzeperioden gewährleistet werden kann“, betont WLV-Obmann Vizebgm. Franz Gartner. Die voraussichtliche Fertigstellung des Projektes ist für Mai 2024 geplant. Zur Begutachtung des Baufortschrittes traf sich die Geschäftsleitung des WLV mit der Bürgermeisterin der Standortgemeinde, Ingrid Klauninger und den ausführenden Firmen: Porr (Erd- und Baumeisterarbeiten), Johann Scholl GmbH (Hallenbau), GWT Gesellschaft für Wasser- und Wärmetechnik GmbH (Installation, Wassertechnik) und DI Trugina & Partner ZT-GmbH (Planung).

Quelle Foto und Text:

Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden



Weiteres Gemeindegebäude mit PV-Anlage ausgestattet

In der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni 2023 wurde einstimmig die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Feuerwehrhauses in der Getreidegasse beschlossen.

Die ortsansässige Firma Elektro Korschan e.U. installierte eine 30 kWp Anlage zur Überschusseinspeisung. Sowohl der Wechselrichter (Fronius) als auch die Photovoltaikpaneele (Kioto) wurden in Österreich produziert.

Neben diesem Gebäude wurde bereits der Kindergarten Kunterbunt in der Eggendorferstraße mit einer 25 kWp PV-Anlage errichtet.

Die Marktgemeinde Theresienfeld arbeitet im Sektor des Klimaschutzes und zur Erreichung der Klimaziele an umfangreichen Vorhaben. Weitere im Besitz der Marktgemeinde Theresienfeld befindliche Bauten werden zukünftig mit einer PV-Anlage ausgerüstet, sofern die Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Bei Neubauten muss bereits ausreichend Platz für PV-Module vorgesehen werden.

In weiterer Folge soll auch die Straßenbeleuchtung

in ganz Theresienfeld auf LED umgestellt werden. Ein Gesamtkonzept wird von der Firma L.U.X. GmbH erarbeitet. Im Zuge der laufenden Sanierung der Eggendorferstraße werden bereits alle Lichtpunkte auf LED umgestellt. Aber auch kleinere Schritte, wie die Errichtung einer E-Tankstelle am Hauptplatz, soll zur klimafitten Gemeinde beitragen.

Abschließend sei noch erwähnt, dass die Marktgemeinde Theresienfeld als „Öl frei-Gemeinde“ zertifiziert wurde. Theresienfeld beheizt seit Jahren sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde als Klimaschutz-Vorreiter im Jahr 2019 ausgezeichnet.

Foto wurde im Feuerwehrhaus bei den Wechselrichtern aufgenommen

© Marktgemeinde Theresienfeld

im Bild: GF Claus Korschan, Bgm. Ingrid Klauninger, AL Stefan Fucir



Auszeichnungen mit der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Theresienfeld

Bürgermeisterin Ingrid Klauninger, MSc zeichnete am 24. Oktober 2023 sechs Theresienfelderinnen und Theresienfelder für ihre außerordentlichen Leistungen für die Gemeinde mit der Goldenen Ehrennadel aus.

In einem sehr feierlichen Rahmen in Anwesenheit von zahlreichen Mitgliedern des Gemeinderates, Vertragsbediensteten sowie Gästen wurden sechs Personen für ihre großen Verdienste um die Marktgemeinde Theresienfeld geehrt.

RegR Mag. Herbert Halbauer und Bernhard Koschi: Die beiden Ortshistoriker erhielten die Auszeichnung für den Aufbau und die Betreuung des Kulturparcours und der Topothek in Theresienfeld sowie das Engagement für die Aufnahme des Tirolerbaches als immaterielles Kulturerbe der UNESCO.

Frau Doktor Ilse Rumpler wird die Goldene Ehrennadel für ihre jahrzehntelange ausgeübte Funktion als Gemeindeärztin der Marktgemeinde Theresienfeld und die damit verbundene medizinische Versorgung vieler Personen verliehen.

Gerhard Scholz erhält die Auszeichnung für seine über 15-Jahre dauernde Funktion als Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Theresienfeld. Er war maßgeblich an der Planung und der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses beteiligt und brachte seine Erfahrungen zur optimalen Ausrichtung des Gebäudes ein.

Robert Wahl erhielt diese besondere Würdigung der Marktgemeinde Theresienfeld für seine Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr

Theresienfeld von 2006 bis 2011 und für die Leistungen während seiner Funktionsperiode, insb. der Planung und der Errichtung des neuen Feuerwehrhauses in der Getreidegasse.

Walter Wöhrer wird für seine 50-jährige Tätigkeit bei der Marktgemeinde Theresienfeld, davon 45 Jahre als Amtsleiter, diese Auszeichnung verliehen. Walter Wöhrer war an allen Neuerungen in unserer Gemeinde in dieser Periode maßgeblich beteiligt.

Gemäß der NÖ Gemeindeordnung kann die Gemeinde Personen, die sich um die Gemeinde oder um die Gemeinden im Allgemeinen verdient gemacht haben, durch Ehrungen auszeichnen. In der Vergangenheit verlieh die Marktgemeinde Theresienfeld für diese besonderen Würdigungen Ehrenringe. Der Gemeinderat beschloss im Jahr 2022, anstelle des Ehrenrings zukünftig für die Auszeichnungen eine Goldene Ehrennadel zu überreichen. Bereits im Dezember 2022 wurde Professor Dr. Josef Schröfl die Goldene Ehrennadel verliehen. Doktor Schröfl wurde für sein Werk besondere Würdigung zuteil, dass er anlässlich der 250 Jahresfeier der Marktgemeinde Theresienfeld verfasst hatte: „Chronik von Theresienfeld / Landbau Ansiedlung / der Kaiserin Maria Theresia am Theresienfelde an der Triester-Hauptstraße zwischen Sollenau und Wr. Neustadt (1773-1938)“.

Verleihung der Goldenen Ehrennadel
v.li.n.re.: Vbgm. Wolfgang Reinharter, EBI Gerhard Scholz, RegR Mag. Herbert Halbauer, Dr. Ilse Rumpler, EOBi Robert Wahl, Walter Wöhrer, Bernhard Koschi, Bgm. Ingrid Klauninger
© Sabine Kocmich





RegR Mag. Herbert Halbauer



Bernhard Koschi



Dr. Ilse Rumpler



EBI Gerhard Scholz



EOBI Robert Wahl



Walter Wöhrer

Weitere Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel

Bürgermeisterin Ingrid Klauninger durfte am 12.12.2023 einen weiteren Theresienfelder mit der Goldenen Ehrennadel auszeichnen.

In einem sehr feierlichen Rahmen, im Kreise von zahlreichen Mitgliedern des Gemeinderates und TrägerInnen des Ehrenrings bzw. der Ehrennadel, Vertragsbediensteten und der Familie wurde Herr Mag. Karl Semlitsch, Generalmajor i.R., geboren in Theresienfeld, geehrt.

Um die Geschehnisse des Krieges aufzuarbeiten, entstand sein Werk „Im Sturm der Geschichte: Theresienfeld im 2. Weltkrieg - Der große Krieg und das kleine Theresienfeld“, welches anlässlich der 250-Jahres-Feier in Theresienfeld präsentiert wurde.



© GR Wolfgang Blauensteiner

Foto oben: Bgm. Ingrid Klauninger, Mag. Karl Semlitsch GenMjr. i.R. und Vbgm. Wolfgang Reinharter

Foto unten: Mag. Karl Semlitsch Gen.Mjr. i.R. im Beisein der anwesenden Ehrenring- und EhrennadelträgerInnen



Neue E-Tankstelle in Theresienfeld

Am 09.11.2023 wurde die erste E-Ladestation im Ortsgebiet von Theresienfeld eröffnet. „Da die Nachfrage und der Bedarf an mit erneuerbaren Energien betriebenen Fortbewegungsmitteln stetig steigt, war es an der Zeit, als Gemeinde die nötige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen“, so Bgm. Ingrid Klauninger. Ab sofort stehen 2 Ladebuchsen mit jeweils 11 kW zur Verfügung.

Für die Ladestation wurde bereits bei der Planung des neuen Hauptplatzes Rücksicht genommen.



Westlich der großen Grünfläche steht die neue Lademöglichkeit bereit. Mit einer Ladekarte der EVN oder einfach durch Scannen des auf der Säule befindlichen QR-Codes können Sie Ihr Elektrofahrzeug unkompliziert laden und währenddessen die Zeit nutzen, um Bankgeschäfte und Gemeindegänge zu erledigen oder einen Kaffee am Hauptplatz zu genießen.

© Marktgemeinde Theresienfeld

im Bild re.: Christian Reiter (EVN), Vbgm. Wolfgang Reinharter, AL Stefan Fucir, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc



Allerheiligen 2023

Am 1. November fand nach dem Festgottesdienst die Totengedenkfeier statt.

Bei dieser Gedenkfeier nahmen Bürgermeisterin Ingrid Klauninger und Vizebürgermeister Wolfgang Reinharter, Gemeindevandatare, Ehrenring- und Ehrennadelträger, Pfarrer und Kreuzträger, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Vertreter des Österreichischen Kameradschaftsbundes sowie eine Abordnung des Panzergrenadierbataillons 35 teil.

Kranzniederlegungen erfolgten beim Denkmal Maria Theresia, in Erinnerung und Würdigung unserer Ortsgründerin, beim Kriegerdenkmal und Kriegsgrab, in Gedenken an die Theresienfelder Opfer des Ersten und Zweiten Weltkrieges und beim Feuerwehrgedenkstein, zum Gedächtnis an die verstorbenen Feuerwehrkameraden. Abschließend fand ein Gedenken beim Grab des ersten Bürgermeisters von Theresienfeld, Carl August Petri, statt, stellvertretend für alle verstorbenen Gemeindevandatare.

Feierlich umrahmt wurde diese Totengedenkfeier durch eine Musikkapelle und durch eine Darbietung von Kindern unserer Volksschule.



v.li.n.re.: GGR Dr. Norbert Zöger, GR Mag.a Maria-Rosa Sasarman, GR Dipl.-Ing. (FH) Johannes Halbauer, GR Naiem Youssef, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, GGR Robert Kocmich, GGR Mag.a Sabine Mischitz-Schilcher, GR Christine Schlögl, GR Ferdinand Hofer
© GR Wolfgang Blauensteiner



© Foto li. oben und unten: GR Wolfgang Blauensteiner



© Foto re. oben und unten: Sabine Kocmich



Aqua

HEIZUNG
SANITÄR



Heizungs-Check

Energie sparen

Warten Sie Ihre Heizungsanlage, damit Ihre Heizung fit ist für die kalten Tage!

Unsere professionellen Wartungs- und Servicetechniker sorgen dafür, dass Ihre Heizung effizient und zuverlässig läuft. Vertrauen Sie uns, um Ihre Heizungsanlage in Bestform zu halten! Wir sind Partner von:

WOLF  **Vaillant**  **JUNKERS**  **VIESSMANN**  **windhager**



Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das gesamte Aqua - Team

Die Marktgemeinde Theresienfeld gratuliert:

80. Geburtstag



Wilhelm Weber

Diamantene Hochzeit



Ulrike und Günter Poppinger

80. Geburtstag



Friedrich Niemannsgnuss

80. Geburtstag



Johann Hagenauer



Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
Mo	1		Do	1	BIO P 1	Fr	1		Mo	1		Mi	1		Sa	1	
Di	2		Fr	2		Sa	2		Di	2		Do	2		So	2	
Mi	3		Sa	3		So	3		Mi	3		Fr	3	RM 2	Mo	3	
Do	4	BIO P 1	So	4		Mo	4		Do	4	RM 2	Sa	4		Di	4	P 2
Do	5		Mo	5		Di	5		Fr	5		So	5		Mi	5	
Sa	6		Di	6		Mi	6		Sa	6		Mo	6		Do	6	BIO
So	7		Mi	7		Do	7	RM 2	So	7		Di	7	P 2	Fr	7	
Mo	8		Do	8	RM 2	Fr	8		Mo	8		Mi	8	BIO	Sa	8	
Di	9		Fr	9		Sa	9		Di	9	P 2	Do	9		So	9	
Mi	10		Sa	10		So	10		Mi	10		Fr	10		Mo	10	
Do	11	RM 2	So	11		Mo	11		Do	11	BIO	Sa	11		Di	11	
Fr	12		Mo	12		Di	12	P 2	Fr	12		So	12		Mi	12	
Sa	13		Di	13	P 2	Mi	13		Sa	13		Mo	13		Do	13	
So	14		Mi	14		Do	14	BIO	So	14		Di	14		Fr	14	RM1 MVP
Mo	15		Do	15	BIO	Fr	15		Mo	15		Mi	15		Sa	15	
Di	16	P 2	Fr	16		Sa	16		Di	16		Do	16		So	16	
Mi	17		Sa	17		So	17		Mi	17		Fr	17	RM1 MVP	Mo	17	
Do	18	BIO	So	18		Mo	18		Do	18		Sa	18		Di	18	
Fr	19		Mo	19		Di	19		Fr	19	RM1 MVP	So	19		Mi	19	
Sa	20		Di	20		Mi	20		Sa	20		Mo	20		Do	20	BIO P 1
So	21		Mi	21		Do	21		So	21		Di	21		Fr	21	
Mo	22		Do	22		Fr	22	RM1 MVP	Mo	22		Mi	22		Sa	22	
Di	23		Fr	23	RM1 MVP	Sa	23		Di	23		Do	23	BIO P 1	So	23	
Mi	24		Sa	24		So	24		Mi	24		Fr	24		Mo	24	
Do	25		So	25		Mo	25		Do	25	BIO P 1	Sa	25		Di	25	
Fr	26	RM1 MVP	Mo	26		Di	26		Fr	26		So	26		Mi	26	
Sa	27		Di	27		Mi	27		Sa	27		Mo	27		Do	27	RM 2
So	28		Mi	28		Do	28	BIO P 1	So	28		Di	28		Fr	28	
Mo	29		Do	29	BIO P 1	Fr	29		Mo	29		Mi	29	RM 2	Sa	29	
Di	30					Sa	30		Di	30		Do	30		So	30	
Mi	31					So	31					Fr	31				

BIO = Biomüll - gesamtes Ortsgebiet

P 1 = Altpapier - Rayon 1 - Ortsgebiet

MVP = Mischverpackung (LFR und Metall) - gesamtes Ortsgebiet

P 2 = Altpapier - Rayon 2 - Siedlung Maria Theresia

Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Mo	1		Do	1	BIO	So	1		Di	1		Fr	1		So	1	
Di	2	P 2	Fr	2		Mo	2		Mi	2		Sa	2		Mo	2	
Mi	3		Sa	3		Di	3		Do	3		So	3		Di	3	
Do	4	BIO	So	4		Mi	4		Fr	4	RM1 MVP	Mo	4		Mi	4	
Fr	5		Mo	5		Do	5		Sa	5		Di	5		Do	5	BIO P 1
Sa	6		Di	6		Fr	6	RM1 MVP	So	6		Mi	6		Fr	6	
So	7		Mi	7		Sa	7		Mo	7		Do	7	BIO P 1	Sa	7	
Mo	8		Do	8		So	8		Di	8		Fr	8		So	8	
Di	9		Fr	9	RM1 MVP	Mo	9		Mi	9		Sa	9		Mo	9	
Mi	10		Sa	10		Di	10	P 1	Do	10	BIO P 1	So	10		Di	10	
Do	11		So	11		Mi	11	BIO	Fr	11		Mo	11		Mi	11	
Fr	12	RM1 MVP	Mo	12		Do	12		Sa	12		Di	12		Do	12	RM 2
Sa	13		Di	13	P 1	Fr	13		So	13		Mi	13	RM 2	Fr	13	
So	14		Mi	14	BIO	Sa	14		Mo	14		Do	14		Sa	14	
Mo	15		Do	15		So	15		Di	15		Fr	15		So	15	
Di	16		Fr	16		Mo	16		Mi	16		Sa	16		Mo	16	
Mi	17		Sa	17		Di	17		Do	17	RM 2	So	17		Di	17	P 2
Do	18	BIO P 1	So	18		Mi	18		Fr	18		Mo	18		Mi	18	
Fr	19		Mo	19		Do	19	RM 2	Sa	19		Di	19	P 2	Do	19	BIO
Sa	20		Di	20		Fr	20		So	20		Mi	20		Fr	20	
So	21		Mi	21		Sa	21		Mo	21		Do	21	BIO	Sa	21	
Mo	22		Do	22	RM 2	So	22		Di	22	P 2	Fr	22		So	22	
Di	23		Fr	23		Mo	23		Mi	23		Sa	23		Mo	23	
Mi	24		Sa	24		Di	24	P 2	Do	24	BIO	So	24		Di	24	
Do	25	RM 2	So	25		Mi	25		Fr	25		Mo	25		Mi	25	
Fr	26		Mo	26		Do	26	BIO	Sa	26	Grün-schnitt	Di	26		Do	26	
Sa	27		Di	27	P 2	Fr	27		So	27	Grün-schnitt	Mi	27		Fr	27	
So	28		Mi	28		Sa	28		Mo	28		Do	28		Sa	28	RM1 MVP
Mo	29		Do	29	BIO	So	29		Di	29		Fr	29	RM1 MVP	So	29	
Di	30	P 2	Fr	30		Mo	30		Mi	30		Sa	30		Mo	30	
Mi	31		Sa	31					Do	31	RM1 MVP				Di	31	

	RM 1 = Restmüll - Rayon 1 - Ortsgebiet	voraussichtl. Grünschnittcontainer-Herbstaktion
Theresia	RM 2 = Restmüll - Rayon 2 - Siedlung Maria Theresia	26. Oktober und 27. Oktober

Altstoffsammelzentrum und Grünschnittsammelstelle
2604 Theresienfeld, Tenniszeile 10

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr
Am Faschingdienstag, Karfreitag, zu Allerseelen, zu Leopoldi und am 8.12. bleibt das ASZ geschlossen.

- Auf das Gelände darf jeweils nur ein Fahrzeug einfahren.
- Zur Identitätsfeststellung nehmen Sie bitte einen Lichtbildausweis mit.
- Die Abgabe ist auf Haushaltsmengen aus Privathaushalten beschränkt (keine Klein-LKW oder überfüllte Anhänger).
- Die Mülltrennung ist einzuhalten!
- Den Anweisungen unserer Mitarbeiter ist Folge zu leisten.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten gestattet. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist verboten!

Grünschnittsammelstelle - Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 15.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 16.00 Uhr (April bis November)

Am Faschingdienstag, Karfreitag, zu Allerseelen, zu Leopoldi und am 8.12. bleibt die Grünschnittsammelstelle geschlossen.

Pro Öffnungstag gilt die Anlieferung maximal einer Haushaltsmenge (ca. 2 m³).

Es werden ausschließlich pflanzliche Gartenabfälle übernommen. Nicht übernommen werden Baumstrünke, stärkere Äste und Stämme, unzerkleinerte Wurzelballen, Tiermist und Tierstreu, Fallobst, Küchenabfälle, Erde, Steine etc.

Die Grünschnittcontainer-Herbstaktion findet voraussichtlich von 26. Oktober bis 27. Oktoberstatt!

Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt:

Größere Mengen können direkt in der 3 km entfernten Abfallbehandlungsanlage der WNSKS abgegeben werden.

Telefon: 02622/373-660

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: geschlossen

Nutzen Sie das Wertstoffsammelzentrum mit der Service Card!

Infos: www.servicecard-wn.at



E-Klar!
Mehrfach ausgezeichnet¹ und der Zeit voraus:
E-Mobilität von Hyundai.



<p>Der neue KONA Elektro In Kürze bestellbar!</p>	<p>IONIQ 5 Base Line Short Range schon ab € 47.990,-*</p>	<p>IONIQ 6 Base Line Short Range schon ab € 48.490,-*</p>
-------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Starten Sie jetzt in eine neue Ära der Mobilität mit richtungsweisender 800 V-Ladetechnologie für ultraschnelles Laden, alltagstauglichen Reichweiten von bis zu 614 km. Das sind die mehrfach ausgezeichneten Attribute eines Gamechangers an die Bedürfnisse von heute für morgen. Denn wir schaffen Möglichkeiten, damit Sie die Wahl haben:

KONA Elektro, IONIQ 5 und IONIQ 6 - auf Wunsch mit der Hyundai Flatrate. Mehr dazu auf hyundai.at



autoebner.at



2345 Brunn am Gebirge | Ziegelofengasse 4 | 02236 22 463
2512 Oeynhausen | Handelsstraße 1a | 02252 80 304
2603 Felixdorf | Schulstraße 62 | 02628 66 100

IONIQ 5 Short Range (ISEB03), IONIQ 6 Short Range (I63B0). ¹Zum zweiten Mal in Folge World Car of the Year - 2022: IONIQ 5, 2023: IONIQ 6.* Aktion/Preise beinhalten bis zu € 7.000,- Preisvorteil, bestehend aus € 5.000,- Hyundai-Bonus (inkl. € 2.400,- E-Mobilitätsförderung), € 1.500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: IONIQ 6 Short Range 53 kWh (I63B0): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NOVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 48.490,- Anzahlung: € 14.547,- Restwert: € 21.826,54, Bearbeitungsgebühr: € 484,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgeld: € 99,-, Finanzierungsschutz Komplett-Schutz (Ableben + Arbeitsunfähigkeit + Arbeitslosigkeit) optional: € 2.276,33 (mitfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 479,-, Sollzinssatz: 6,49% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,76% p.a. (inkl. Finanzierungsschutz 10,78% p.a.), Rechtsgeschäftsgebühr: € 414,02, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 36.704,23, Gesamtbetrag: € 59.423,40, Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTIA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion/Preise gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.08. bis 20.12.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. IONIQ 5: Stromverbrauch: 16,7 - 19,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 307 km. IONIQ 6: Stromverbrauch: 13,9 - 16,9 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 614 km. KONA Elektro: Zum Zeitpunkt der Publikation noch nicht für den österreichischen Markt homologiert. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Ladeleistungen sind unter optimalen Bedingungen erreichbar und können durch Witterungseinflüsse deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

RESTMÜLL RAYON 1 - Ortsgebiet		RESTMÜLL RAYON 2 - Sdlg. Maria Theresia		MISCHVERPACKUNGEN gesamtes Ortsgebiet	
FR	26. Jänner	DO	11. Jänner	FR	26. Jänner
FR	23. Februar	DO	08. Februar	FR	23. Februar
FR	22. März	DO	07. März	FR	22. März
FR	19. April	DO	04. April	FR	19. April
FR	17. Mai	FR	03. Mai	FR	17. Mai
FR	14. Juni	MI	29. Mai	FR	14. Juni
FR	12. Juli	DO	27. Juni	FR	12. Juli
FR	9. August	DO	25. Juli	FR	9. August
FR	6. September	DO	22. August	FR	6. September
FR	4. Oktober	DO	19. September	FR	4. Oktober
DO	31. Oktober	DO	17. Oktober	DO	31. Oktober
FR	29. November	MI	13. November	FR	29. November
SA	28. Dezember	DO	12. Dezember	SA	28. Dezember

BIOMÜLL gesamtes Ortsgebiet				ALTPAPIER RAYON 1 - Ortsgebiet		ALTPAPIER RAYON 2 - Sdlg. Maria Theresia	
DO	04. Jänner	DO	04. Juli	DO	04. Jänner	DI	16. Jänner
DO	18. Jänner	DO	18. Juli	DO	01. Februar	DI	13. Februar
DO	01. Februar	DO	01. August	DO	29. Februar	DI	12. März
DO	15. Februar	MI	14. August	DO	28. März	DI	09. April
DO	29. Februar	DO	29. August	DO	25. April	DI	07. Mai
DO	14. März	MI	11. September	DO	23. Mai	DI	04. Juni
DO	28. März	DO	26. September	DO	20. Juni	DI	02. Juli
DO	11. April	DO	10. Oktober	DO	18. Juli	DI	30. Juli
DO	25. April	DO	24. Oktober	DI	13. August	DI	27. August
MI	08. Mai	DO	07. November	DI	10. September	DI	24. September
DO	23. Mai	DO	21. November	DO	10. Oktober	DI	22. Oktober
DO	06. Juni	DO	05. Dezember	DO	07. November	DI	19. November
DO	20. Juni	DO	19. Dezember	DO	05. Dezember	DI	17. Dezember

Christbaumentsorgung

Wir ersuchen Sie, die Christbäume bei den ehemaligen Grünschnittsammelstellen (Bahnstraße beim Bahnhof und vis a vis Ziehrergasse, Föhrengasse, Heidegasse, Renngasse, Resselgasse/Dieselweg und Porschegasse), in der Rillegasse beim Zugang zur asphaltierten Spielfläche bzw. vor den Müllinseln der Wohnhausanlagen zu entsorgen.

Eine Abholung erfolgt ab dem 8.1.2024.



EINWOHNERSTATISTIK	1. Jänner 2023	30. November 2023
Hauptwohnsitz	4.198	4.222
Nebenwohnsitz	540	528

80. Geburtstag

Betea Elena
 Brunner Lotte
 Burger Gerhard
 Essmeister Walter
 Fink Heinz
 Flexer Edeltraud
 Hagenauer Johann
 Heinisch Luise
 Heyde Gotthard
 Jacob Dr. Petru
 Lauermaun Maria
 Mayer Franz
 Münster Werner
 Nemeth Stefan
 Niemannsgnuss Friedrich
 Nitzlader Christa
 Pernicka Helga
 Pernicka Otto
 Perschke Waltraud
 Perugini-Kudernatsch Ing. Ingeburg
 Reyländer Dieter
 Röschl Renate
 Sachata Ing. Alois
 Sacher Udo
 Saulauf Ing. Heinz
 Schelle Karl
 Schilk Eva

Schlögl Gertraud
 Schmidt Elfriede
 Srot Karin
 Weber Wilhelm
 Wieland Eleonore
 Wimmer Inge
 Winter Gottfried
 Zottelhofer Monika
 Zottelhofer Otto

90. Geburtstag

Derkits Wilhelmine
 Geppert Ekkehard
 Soare Elisabeta

Goldene Hochzeit

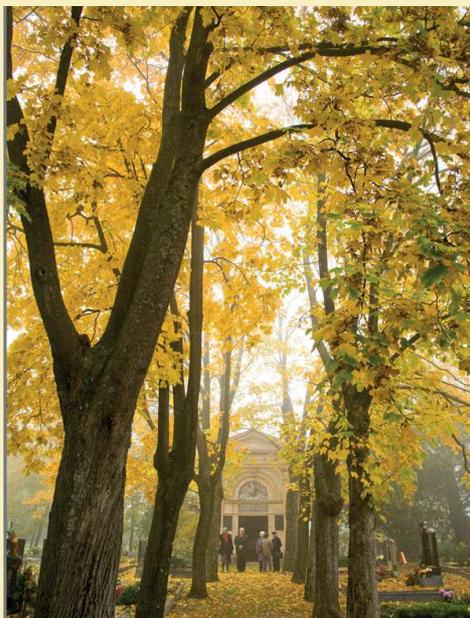
Fritz Dörte und Hans
 Martis Margarita und Ludwig
 Mottl Elfriede und Friedrich
 Ohler Irene und Gerhard
 Opitz Ingrid und Kurt
 Peric Biserka und Zivorad
 Pietsch Helga und Dipl.-Ing. Klaudius

Diamantene Hochzeit

Lang Helga und Heinz
 Poppinger Ulrike und Günter
 Röschl Renate und Helmut
 Trausmuth Erika und Heinz

Seit Dezember 2022 mussten wir Abschied nehmen von:

Ableidinger Karl
 Amon Johann
 Andraschko René
 Bachmayer Elfriede
 Berg Werner
 Egri Sükrüye
 Gratzl Rudolf
 Halbauer Alfred
 Hanke Annemarie
 Heißenberger Marianne
 Holzinger Hans-Jörg
 Janiba Margarethe
 Kallinger Maria
 Kühleubl Rudolf
 Macho Krimhilde
 Mattola Frieda



Oberhofer Josef
 Pichl Anton
 Plank Ernestine
 Pospichal Ing. Walter
 Radics Johann
 Rojek Adalbert
 Schandl Anita
 Schekulin Kurt
 Schluga Gerold
 Seiser Erich
 Sommer Erich
 Szabo Erika
 Szabo Waltraud
 Turobin Ort Monika
 Valenta Gertrude
 Wolfram Elisabeth

*Herzlich
willkommen*



Faullant Liara



Laubner Carolina



seit Dezember 2022

Abdallah Mohamed
Avcu Sara
Bacher Raphael
Blaj Natanael
Bllaca Rion
Bokanović Marinela
Cakir Emirhan



Cirlan Bethany
Drozd Lara
Faullant Liara
Fechete Oscar
Gavriş Philip
Günther Chiara
Gürhan Azra
Haller Lea
Hiebaum Magdalena
Işçi Pelin



Kopranović Maksim
Krachbüchler Kilian
Križanović Lea
Köksal Esila
Lang Marlies
Laubner Carolina



Leahu Paul
Liptai-Selamet Liam
Maghiar Elina
Maliqi Rayan
Neißl Lea
Pintilei Iuditha
Pintilei Luisa
Pireci Suhejb

Reininger Maximilian
Resch Hanna
Resch Lisa
Schweifer Leonie
Schärf Elea
Schärf Ella
Seidl Lukas
Solmaz Mirac
Sîngurelu Anelis
Tunç Melis



Wagenhofer Raphael
Wanzenböck Christoph
Yalcin Arden



Reininger Maximilian



Wanzenböck Christoph

Schüler*inneneinschreibung 2024/25

Die Einschreibung für die Volksschule Theresienfeld findet für das Schuljahr 2024/2025 am 29. und 30. Jänner 2024 statt.

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01. September 2017 bis 01. September 2018 geboren sind, werden im Schuljahr 2024/25 schulpflichtig und müssen angemeldet werden. Eltern schulpflichtiger Kinder bekommen im Dezember einen Brief der Volksschule, in dem sich die Anmeldeunterlagen für die Schuleinschreibung befinden.

Kinder, deren errechneter Geburtstermin nach dem 01. September 2018 liegt (Frühgeburten), können auf Wunsch ein weiteres Jahr einen Kindergarten besuchen. Sollte dies bei Ihnen der Fall und gewünscht sein, ist dies schriftlich bekanntzugeben und eine Kopie des Mutter-Kind-Passes zu übermitteln (postalisch oder per E-Mail an

vs.theresienfeld@noeschule.at).

Eltern von Kindern, die in der Zeit vom 02. September 2018 bis 01. März 2019 geboren sind, können während der Einschreibungsphase im Jänner schriftlich um frühzeitige Aufnahme in die 1. Schulstufe ansuchen. Eltern von noch nicht schulpflichtigen Kindern werden NICHT automatisch angeschrieben.



Leseabend der 2C-Klasse

Bereits vor den Herbstferien hatte die 2C-Klasse der VS Theresienfeld ihren Leseabend. Zuerst wurde die Geschichte „Die große Wörterfabrik“ vorgelesen. Dabei wurde den Kindern bewusst, dass Sprache etwas Wertvolles ist und alle lernen müssen, die eigenen Worte bewusst zu wählen.

Plötzlich fiel den Kindern auf, dass das Klassenmaskottchen Lolo verschwunden war. Er hatte den Kindern einen Brief hinterlassen, in dem stand, dass irgendwo in der Schule eine Schatzkiste versteckt sei.

Die Kinder hatten die Aufgabe, die Rätsel in Kleingruppen zu lösen und die Schatzkiste sowie den Zahlencode für das Schloss zu finden. Nachdem alle

Kinder die Aufgabe bravourös gemeistert und alle Zahlen für das Zahlenschloss gesammelt hatten, öffneten die Kinder gemeinsam mit Klassenlehrerin Sarah Gruber die Schatzkiste. Darin befanden sich für jedes Kind ein Pixi-Buch, ein Hausaufgabengutschein und eine kleine Schokolade.

Nach der anstrengenden Schatzsuche hatten sich natürlich alle Kinder eine Stärkung verdient. Die Biskuitroulade und Pizzaschnecken schmeckten sehr.

Anschließend suchte sich jedes Kind einen bequemen Platz in der Klasse und es wurde fleißig gelesen. Zum Abschluss machte die Klasse noch einen kleinen Spaziergang.



Wir arbeiten mit Tablets

Die Volksschule Theresienfeld ist seit diesem Schuljahr mit insgesamt 24 Tablets ausgestattet. Hierbei möchten wir uns auch nochmals recht herzlich bei der Bürgerliste Neues Theresienfeld, für die jüngst – durch den Erlös des „Charity Bike Runs“ – gesponserten 14 Tablets, bedanken!

Zu Schulbeginn hatten wir zusätzlich – als Leihgabe des NÖ Medienzentrums – auch noch einen Koffer mit 21 iPads bei uns am Standort.

Die Tablets werden im Unterricht zu verschiedens-

ten Anlässen eingesetzt. So lernen die Kinder einerseits zunächst den Umgang mit den Geräten kennen und recherchieren andererseits im Anschluss zu unterschiedlichen Themen oder wiederholen gelernte Inhalte spielerisch.

Die 2C-Klasse nützte die Tablets zum Beispiel gleich zu Schulbeginn, um mit der App „Anton“ die Inhalte der 1. Klasse zu wiederholen. Die 3B-Klasse erforschte mit den Tablets die Schrift von früher bei der Bearbeitung des Sachunterrichtsthemas „Schule früher und heute“.

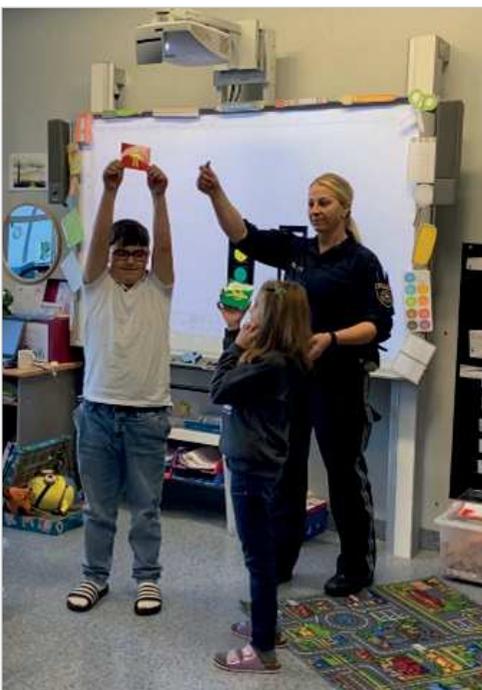


Verkehrserziehung in den ersten Klassen

Im Oktober besuchte Polizistin Nicole Lempert wieder die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der Volksschule Theresienfeld. Zunächst wurde in der Klasse das richtige Verhalten im Straßenverkehr gemeinsam wiederholt. Danach wurde das Besprochene sogleich in die Praxis umgesetzt

und das sichere Überqueren der Straße gemeinsam geübt.

Das Highlight war, dass Nicole ihr Polizeiauto mitgebracht hatte und sich jedes Kind zum Abschluss sogar einmal hineinsetzen durfte. Das war toll!



Besuch der FF Theresienfeld der 4. Klassen

Am 10. November unternahmen die beiden 4. Klassen einen Lehrausgang zur Freiwilligen Feuerwehr in Theresienfeld. Nach einem kurzen Einführungs-video zur Geschichte und den Aufgaben der Feuerwehr, wurden die Kinder in Kleingruppen eingeteilt und durften sowohl die Uniformen anprobieren,

die Fahrzeuge besichtigen, als auch diverse Geräte ausprobieren.

Vielen herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Theresienfeld für die Einladung und den spannenden Vormittag!



Zeichenwettbewerb der „Pfarre zum Guten Hirten im Steinfeld“

Die Schülerinnen und Schüler, die den römisch-katholischen Religionsunterricht an der Volksschule Theresienfeld besuchen, durften dieses Jahr am Zeichenwettbewerb in Kooperation mit der „Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld“ teilnehmen.

So setzten sich die Kinder, unter der thematischen Hinführung von Religionslehrerin Veronika Jedlicka, mit dem Thema „Weihnachten“ und der „Weihnachtskrippe“ auseinander. Die 4. Klassen sammelten Gedanken „Was bedeutet Weihnachten für mich?“ und alle Kinder zeichneten ein Bild einer Weihnachtskrippe. Alle Bilder wurden anonymisiert

von einer Jury bewertet.

Aus den 24 bestbewerteten Bildern wurde ein Adventkalender gestaltet, der auch in der Volksschule zu bewundern ist. Die Bilder des 1. und 2. Platzes finden außerdem Platz auf der Weihnachtspost der Pfarre sowie auf der dazugehörigen Briefmarke.

Die Volksschule Theresienfeld bedankt sich recht herzlich bei der Pfarre „Zum Guten Hirten im Steinfeld“ für die Umsetzung sowie die Möglichkeit zur Teilhabe an diesem tollen Projekt!



Adventkalender für die Volksschüler*innen

Auch dieses Jahr bekam jedes Kind von Frau Bürgermeisterin Ingrid Klauninger einen süßen Adventkalender.

Die Schüler*innen der Volksschule Theresienfeld freuten sich sehr über das vorweihnachtliche Geschenk und bedanken sich recht herzlich!!



WM VERSICHERUNGSMAKLERBÜRO MAYERHOFER

Versicherungsmakler und
unabhängiger Berater in Versicherungsangelegenheiten
Inh. Michael Mayerhofer



- WM** Unabhängige Versicherungsberatung für Privatpersonen u. Kleinunternehmen
- WM** Versicherungslösungen für Ihre Vierbeiner (Hund, Katze und Pferd)
- WM** KFZ-Leasing
- WM** Professionelles Schadenmanagement

☎ 0664/620 09 29
 ✉ office@makler4you.at
 🌐 www.makler4you.at
 📍 Kurze Gasse 2, 2603 Felixdorf
 GISA-Zahl: 34034217

Nähere Informationen finden Sie hier!





Wir stimmen uns auf Weihnachten ein

Mit Vorfreude auf das schönste Fest im Jahr haben wir vor kurzem einen Tannenbaum geschmückt. Besonders behutsam galt es die Kugeln aufzuhängen, eine Aufgabe, die für ein 2-jähriges Kind schon Fingerfertigkeit, Konzentration und Ausdauer verlangt. Das Glitzern und Funkeln der Christbaumkugeln war Anreiz genug, dass jedes Kind mithelfen wollte. In der Adventzeit wollten wir mit den Kindern besonders Traditionen und Bräuche leben. So feierten wir unter anderem den Nikolaus mit einem stimmungsvollen Brunch und hofften auf seinen Besuch! Liebevolle Zuwendung, gemeinsames Musizieren, tägliche Rituale in einer vertrauten Umgebung schaffen für unsere Kinder eine sichere Basis zur gesunden Entwicklung. Wir wünschen allen ein wunderbares Weihnachtsfest!



Impressionen aus den Kindergärten

Seit September haben wir schon viel erlebt im Kindergarten. Gemeinsam wurde ein Bild mit kurzen Buntstiften gestaltet, wir versuchten den Buchstaben „A“ darzustellen und in der Lernwerkstatt legten wir mit Kastanien unseren Körper nach. Für Weihnachten wurden schon die ersten Kekse gebacken und der Spaß im ersten Schnee kam auch nicht zu kurz.

Weiters fand ein vorweihnachtliches Mitmachkonzert „Weihnachten im Tiergarten“ statt.





Kindergarten-Einschreibung 2024/2025

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wie in den Vorjahren, wird den Eltern all jener Kinder, die im Kindergartenjahr 2024/2025 den Kindergarten besuchen können, ein Schreiben samt Aufnahmeblatt zugesandt. Sollten Sie allfällige Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Frau Birgit Lichtenwörther während der Amtszeiten unter 02622-71210-25.



Ab 2024 wird das Pfarrblatt der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld nur mehr an jene Haushalte im Pfarrgebiet ausgeteilt, die sich dafür melden.

Bitte geben Sie uns bekannt, über welchen Weg Sie zukünftig gerne über die Aktivitäten unserer Pfarre (Termine, Veranstaltungen, News, ...) informiert werden möchten:

Zutreffendes bitte ankreuzen und entsprechend ausfüllen:

- Ich möchte das Pfarrblatt gerne weiter in Papierform erhalten!
- Bitte senden Sie mir den regelmäßigen Newsletter!
- Ich möchte gerne über eine App informiert werden!*

Name: _____

E-Mail-Adresse: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Diesen Abschnitt entweder ausschneiden und in die aufgestellte Box in der Kirche werfen oder einscannen/abfotografieren und per E-Mail an pfarrkanzlei@steinfeld-katholisch.at senden. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.steinfeld-katholisch.at.

*Anmerkung: Die App der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld ist erst im Entstehen, wir informieren Sie gerne, sobald sie zum Herunterladen ist.



Initiativbewerbung



Was?

In welchem Bereich möchtest Du Dich gerne engagieren?

- eher im Hintergrund oder vorne mit dabei
- lieber denken & schreiben oder handeln & aktiv sein
- eher organisieren oder mitten unter den Menschen
- lieber mit Kindern oder mit Senior*innen
- _____

Fragen oder der Wunsch nach einem persönlichen Gespräch:

Ansprechperson:
Regina Brandejsky

Warum?

Was ist Deine Motivation für Dein Engagement in unserer Pfarre?

Wann / Wie oft? / Wie lange?

Wie sind Deine zeitlichen Ressourcen?

- Regelmäßig
- Unregelmäßig
- _____

Name: _____

Tel.Nr.: _____ e-Mail: _____

➔ Einscannen / abfotografieren und per e-Mail an ehrenamt@steinfeld-katholisch.at
ODER
in den Postkasten der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld, Wiener Straße 8, 2601 Sollenau

Ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Pfarre

In unserer Pfarre „Zum Guten Hirten im Steinfeld“ gibt es über 100 verschiedene Möglichkeiten, seine Talente und Fähigkeiten einzusetzen, aber auch weiterzuentwickeln. Die Aufgaben lassen sich in die bekannten Bereiche Liturgie, Caritas, Gemeinschaft und Verkündigung einteilen, aber auch neue Bereiche wie Digitalisierung oder Umwelt & Schöpfungsverantwortung haben einen hohen Stellenwert. Wir sind stolz darauf, dass in etwa 200 Personen in der Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld im Dienst der guten Sache stehen und sagen jeder und jedem Einzelnen ein herzliches Dankeschön. „Jeder starke Baum war einmal eine kleine Pflanze und jede große Tat beginnt mit einem kleinen, guten Gedanken.“ (Verfasser unbekannt)

Das Schöne und Praktische an den Aufgaben in unserer Pfarre ist, dass sich jede und jeder mit den unterschiedlichsten Vorlieben und unterschiedlichstem Zeitbudget einbringen kann:

- regelmäßig oder unregelmäßig
- eher im Hintergrund oder vorne mit dabei
- lieber denken & schreiben oder handeln & aktiv sein
- eher organisieren oder mitten unter den Menschen
- lieber mit Kindern oder mit Senior*innen

Auf unserer Homepage www.steinfeld-katholisch.at findest du die laufenden Stellenausschreibungen. Du kannst auch jederzeit Kontakt mit mir als Ehrenamtlichen-Ansprechperson aufnehmen, wenn du Fragen oder einfach ein grundsätzliches Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in unserer Pfarre hast:

**Regina Brandejsky/
ehrenamt@steinfeld-katholisch.at**

Terminvorschau:

24.12. 14:00 - 17:00 Uhr:

Weihnachtspfad mit der Möglichkeit zur Abholung des Friedenslichts

24.12. 23 Uhr:

Christmette mit der Möglichkeit zur Abholung des Friedenslichts

25.12. 9 Uhr:

Eucharistiefeier am Hochfest der Geburt des Herrn

26.12. 9 Uhr:

Eucharistiefeier am Stephanitag

06.01. 9 Uhr:

Eucharistiefeier Erscheinung des Herrn / Hl. Drei Könige mit den Sternsängern, nach dem Gottesdienst: Auftritt der Sternsinger vor der Kirche

Der Fit-Club Theresienfeld besteht seit nunmehr 15 Jahren und erfreut sich, insbesondere nach Zeiten des Lockdowns, großer Beliebtheit. Viele Kurse wie z.B. das „Eltern-Kind-Turnen“ sind von Anfang an in unserem Programm. „Yoga“ und „Yoga für Fortgeschrittene“ werden erst seit kurzer Zeit von uns angeboten. Standardkurse sind mittlerweile „Showdance“, „Kids Power“ und „Hip-Hop & Street Dance“ für Kinder sowie „Aerobic“ und „Erwachsenengymnastik für Junggebliebene“ für jene, die „den Kinderschuhen entwachsen sind“.

135 aktive Teilnehmende an unseren Kursen sind im Herbst 2023 dabei – so viele wie noch nie. Wir sehen das als Bestätigung unserer Bemühungen, höchstmögliche Zufriedenheit für unsere Kundinnen und Kunden zu bieten. Alle Kurse finden in der Volksschule, Roseggerstraße 6, statt.

2023 hatten wir fast 150 zahlende Mitglieder – auch das ist neuer Rekord. Die Mitgliedschaft berechtigt nicht nur zu einer geringeren Kursgebühr, sondern man ist auch für den Fall der Fälle unfallversichert. Nicht zuletzt ist man bei der Generalversammlung – die nächste wird voraussichtlich 2025 sein – stimmberechtigt.

Alle relevanten Informationen finden Sie auf unse-

rer Homepage unter <https://fitclubtheresienfeld.at>.

Sie erreichen uns auch unter 0676/4410080 oder robert.kocmich@aon.at.

Unser Sommersemester wird voraussichtlich am 19. Februar 2024 beginnen und endet nach 14 wöchentlichen Einheiten. Der Folder mit dem detaillierten Programm wird ca. 2 Wochen vorher an alle Haushalte gesandt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2024!

Ihr
Fit-Club Theresienfeld



Liebe Mitglieder, Sponsoren und Fans des SC Theresienfeld!

Mit einem hart umkämpften 3:3 gegen den Tabellenletzten Wöllersdorf verabschiedete sich unsere Kampfmannschaft in die Winterpause und blieb leider auch in diesem Herbst hinter den Erwartungen. Trotz einiger guter Auftritte vor allem gegen Mannschaften der ersten Tabellenhälfte (zwei knappe 0:1- Niederlagen gegen Herbstmeister Admira Wr. Neustadt und die mit Stars gespickte Truppe von Weikersdorf, ein Unentschieden gegen Winzendorf und ein überzeugender 4:1-Erfolg gegen Pottendorf) konnte unser Team nicht die gewünschten Ergebnisse einfahren und belegt momentan mit einem Sieg, fünf Unentschieden und ebenso vielen Niederlagen mit 8 gesammelten Punkten nur den 11. und vorletzten Tabellenplatz. Bereits zwei Runden vor Schluss und nach der 1:6-Schlappe gegen Lichtenwörth zog unser bisheriges Trainerduo Max Hinterreither/Daniel Gruber die Reißleine und trat gemeinsam zurück, um für die letzten beiden Partien einen neuen Impuls zu setzen. Leider verliefen auch diese beiden Spiele (1 Unentschieden/1 Niederlage) unter der interimistischen Führung unseres Tormanntrainers Wolfgang Werkner nicht wunschgemäß. Mitverantwortlich für dieses Abschneiden waren mit Sicherheit auch die langfristigen verletzungsbedingten Ausfälle einiger Leistungsträger: Sandro Pammer (Kreuzbandriss), Fatih Özdemir (Muskelriss), Marcel Schmidt (Muskelverletzung), Christoph Brunner (Muskelverletzung), Semir Ramic (Bänderriss). Wir wünschen allen verletzten Spielern auf diesem Wege gute und vor allem rasche Besserung und freuen uns darauf,

wenn sie wieder zu uns stoßen. Die Trainerrolle wird im Frühjahr übrigens Peter Gleichweit übernehmen, der zuletzt die Reservemannschaft von Leithaprodersdorf (Burgenlandliga) betreute und dem wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute und viel Erfolg für die Frühjahrssaison wünschen.

Nachdem unsere Reservemannschaft mit drei Niederlagen in Serie sehr verhalten in die Herbstsaison gestartet war, gelang mit dem 1:0 gegen die SG Ortmann/Oed II die Trendwende. Seither stehen 7 Siege und ein Unentschieden für die Truppe von Christian Posset zu Buche, was nach dem Herbstdurchgang den 3. Platz bedeutet. Auch wenn der Meistertitel mit 9 Punkten Rückstand auf Weikersdorf etwas außer Reichweite scheint, so hoffen wir doch, dass unsere Jungs ihre Erfolgsserie im Frühjahr fortsetzen können.

Auch unsere Nachwuchsteams von den kleinsten Bambinis der U7 und U8, die regelmäßig Freundschaftsspiele und Turniere absolvierten, bis zu unserer U15-Spielgemeinschaft mit Felixdorf trainierten im Herbst sehr ordentlich und nahmen erfolgreich an der Meisterschaft teil. Unsere U12 konnte in der stärksten Gruppe in 10 Spielen ebenso viele Siege verzeichnen und unsere U13 holte sich im Oberen Playoff in beeindruckender Manner den Meistertitel. Wir möchten den Burschen und Mädls sowie den Trainern Max Hinterreither/Christian Posset auch auf diesem Wege zu dieser tollen Saison ganz herzlich gratulieren, aber uns gleichzeitig bei allen Trainerinnen und Trainern unseres Vereins für ihren Einsatz und ihre Tätigkeit bedanken.



Am Wochenende des 18./19. Novembers fand zum bereits 16. Mal unser Jugendhallencup in der Sporthalle Leobersdorf statt, an dem 38 Teams aus der Umgebung, aber auch aus dem restlichen NÖ und aus Wien teilnahmen. Insgesamt wurden die Hallentitel in fünf Altersklassen (U8, U10, U11, U12 und U13) ausgespielt und auch hier konnte unser SCT-Nachwuchs durchaus überzeugen:

**U8: 3. und 6. Platz (2 Teams) /
U10: 5. Platz / U11: 6. Platz**

**U12: 1. und 2. Platz (2 Teams) /
U13: 2. Platz**



Aber auch abseits des Spielfeldes war im Herbst wieder einiges bei uns los. So ging es, wie jedes Jahr, sehr gemütlich bei unserem traditionellen Oktoberfest am 7. Okt zu, bei dem wir viele Gäste in fescher Tracht begrüßen durften. Als spezielles Highlight im heurigen SCT-Veranstaltungskalender möchten wir aber unsere erstmals durchgeführte Halloween-Party am 31. Okt. im Steinfeldstadion hervorheben, die bei den vielen gruseligen Besuchern großen Anklang fand, weshalb einer Neuauflage im kommenden Jahr nichts im Wege stehen sollte.

Kein besonderes Wetterglück hatte leider unsere Nachwuchsabteilung mit ihren beiden Punschständen am 2. und 3. Dez. vor dem Gemeindeamt. Dennoch haben wir uns über den zahlreichen Besuch sehr gefreut. Mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier am 9. Dez., die wir erstmals wieder im Gemeindezentrum abgehalten haben, konnten wir das heurige Jahr in gemütlichem Rahmen gemeinsam abschließen.

Nun bleibt uns nur noch Ihnen und euch eine besinnliche, stressfreie Adventzeit zu wünschen und uns für Ihre/eure Treue und Unterstützung zu be-



danken!

Auf ein gutes, gesundes und erfolgreiches 2024!

Mit sportlichen Grüßen,
das gesamte SCT-Team



Ausflug zum Ramswirt

Mit bester Laune und in lustiger Stimmung fuhren wir am 28. September zum Ramswirt. Nach köstlichem Mittagessen brachte uns der Bullenexpress zu den Stallungen und wir durften die mächtigen

Bullen besichtigen. Bei Kaiserwetter konnten wir auf der großen einladenden Terrasse noch köstliche Eisvariationen, Mehlspeisen und Erfrischungen genießen, bevor wir unsere Rückfahrt nach Theresienfeld wieder antraten.



Das war unser Herbstkränzchen

Wir freuten uns, zu unserem heurigen Herbstkränzchen rund 200 Personen im herbstlich geschmückten Gemeindezentrum zu begrüßen. Es kamen viele Besucher befreundeter Ortsgruppen. Die Freude am Gewinn der zahlreichen Preise war riesig – über den Gewinn des Hauptpreises freute sich eine Pensionistin der Ortsgruppe Felixdorf. Musiker

Manfred, der für „unseren“ plötzlich erkrankten Joe einsprang, sorgte für die großartige musikalische Unterhaltung und phantastische Stimmung. Danke für die großzügigen Spenden an unsere Mitglieder, an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, an unseren Herrn Vizebürgermeister Wolfgang Reinharter und an unsere Frau Bürgermeisterin Ingrid Klauinger.



Busreise in die Toskana und Cinque Terre

21 Pensionistinnen und Pensionisten besuchten Ende September die liebeliche Ecke der Toskana rund um das malerische Cinque Terre. Es standen auch Ausflüge nach Florenz, La Spezia, Pisa und

Lucca am Programm. Das wunderbare spätsommerliche Wetter ließ sogar noch das Baden in der herrlichen Adria zu.



Fahrt zum Ganslessen nach Pöttelsdorf ins Burgenland

Wir Theresienfelder Pensionisten fahren jedes Jahr zum Ganslessen. Heuer war unser Ziel Pöttelsdorf im Burgenland und zwar das Heurigenrestaurant Stegschandl. Es gab köstlichen Ganslschmaus

von südburgenländischen Weidegänsen, der traditionell mit Erdäpfelknödel und Rotkraut serviert wurde.



Nordic Walking:

Das Nordic Walking unter der Leitung von Kurti Müllauer findet, soweit es das Wetter zulässt, auch im Winter statt – wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Vorschau:

- Musicalfahrten nach Wien zu „Rock Me Amadeus“ und „Das Phantom der Oper“
- Musicalfahrt zur Seebühne nach Mörbisch zu „My Fair Lady“
- August 2024 Flugreise mit Rundreise nach Schottland und dem Besuch des „Military Tattoos“

Wir werden im Zuge unserer Maifahrt mit dem Flascherzug rund um Stainz unterwegs sein; die Adventfahrt 2024 wird uns voraussichtlich nach Graz führen (für unsere Mitglieder werden keine Buskosten verrechnet).

KONTAKT:

PVÖ, ORTSGRUPPE THERESIENFELD, FRIEDERIKE STAVIK-BREIER, OBFRAU – HANDY: 0650-2305428

Verkehrsunfälle prägen Herbst

Der Herbst war geprägt von Verkehrsunfällen. Nach der erfolgreichen Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall Anfang September (in der letzten Gemeindezeitung wurde berichtet) folgten weitere Verkehrsunfälle insbesondere auf der B21 – Nordspange, der B17 sowie der Wiener- und Grazer Straße. Die Verkehrsunfälle forderten glücklicherweise keine Schwerverletzten. Zumeist handelte es sich um Sachschäden. Aufgaben der Feuerwehr waren das Binden von Betriebsmitteln und das Freimachen von Verkehrswegen. Auch am 1. Adventsonntag rückte die Feuerwehr zu zwei Fahrzeugbergungen, bei sehr winterlichen Verhältnissen, aus.

Zwei Mal heulten auch die Sirenen in Theresienfeld. Am 23. September 2023 erfolgte die Alarmierung zu einem Fahrzeugbrand auf die B17. Ein PKW stand bei Eintreffen der Feuerwehr bereits in Vollbrand und wurde unter Atemschutz abgelöscht. Am 18. Oktober 2023 wurde die Feuerwehr Theresienfeld mittels Sirene zu einem Brandeinsatz nach Felixdorf alarmiert. Hier wurde die örtlich zuständige Feuerwehr Felixdorf mit Atemschutzgeräteträgern bei der Bekämpfung eines Wohnhausbrandes unterstützt.



Ausbildungsschwerpunkt „Menschenrettung“

Der Ausbildungsschwerpunkt des Herbstes 2023 stand ganz im Zeichen des Themas „Menschenrettung“. Im Frühjahr 2024 wird die Erste-Hilfeausrüstung umfangreich erneuert, um auf die Herausforderungen im Feuerwehreinsatz noch besser vorbereitet zu sein. So werden die klassischen Koffer durch Rucksäcke ausgetauscht und um weiterführende Ausrüstung zum Stoppen von kritischen Blutungen ergänzt.



Diese Ausrüstungsgegenstände werden zum einen für die Versorgung verletzter Personen angeschafft, zum anderen aber auch um verletzte Feuerwehrmitglieder (z.B. bei einem Unfall mit einem schweren Gerät) bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes versorgen zu können.

Die ersten Einsatzübungen starteten am 26. September 2023 in einem Betrieb in der Bahnstraße. Bei zwei Szenarien wurden Unfälle bei einer Maschine („Person durch Maschine eingeklemmt“) sowie einem Brandeinsatz („Brand bei Elektroverteiler“) in einem realen Betrieb abgearbeitet. Begleitend und aufbauend fanden die Auffrischung der Erste-Hilfe Kenntnisse sowie die Einschulung und praktische Anwendungen auf die neuen Ausrüstungsgegenstände bei mehreren Terminen statt.

Bei einem simulierten Busunfall im Zuge einer Einsatzübung am 19. Oktober 2023 wurden die neuen Techniken bereits einsatznah angewendet.



Anfang November folgten weitere Übungssequenzen auf Gruppenbasis. In diesen Übungen wurden Rettungsmittel der Feuerwehr wie Spineboard, Korbtrage und Rettungsplattform durchgenommen und die Handgriffe trainiert. Am 30. November 2023 fand das Thema „Menschenrettung“ bei einer Einsatzübung (Alarmierung: „Unfall auf Baustelle“) seinen vorläufigen Abschluss. Die Feuerwehrmitglieder mussten bei dieser Übung sämtliche erlernten Handgriffe zur Bewältigung des Szenarios anwenden.

Feuerwehrjugend nicht zu bremsen!

Nach einem intensiven Sommer 2023 ging es für die Feuerwehrjugend ungebremst in den Herbst.



Nach einigen Ausbildungswochen legten die Theresienfelder Feuerwehrjugendmitglieder das Fertigungsabzeichen „Sicher zu Wasser und zu Land“ ab. Am 21. Oktober 2023 fand die Abnahme dieses Fertigungsabzeichens in Haschendorf statt. Somit stand auch bei der Feuerwehrjugend der Ausbildungsschwerpunkt ganz im Zeichen von Erste-Hilfe und Feuerwehrsicherheit.

JFM Celina MEINDL und JFM Sabrina TRIML legten darüber hinaus das höchste Abzeichen der Feuerwehrjugend, das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, ab. Der mittlerweile bereits 10. Bewerb fand dieses Jahr am 7. Oktober im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln statt. Wir gratulieren den beiden Absolventinnen herzlich zu diesem letzten Ausbildungsschritt in der Feuerwehrjugend.



Abgeschlossene Basisausbildung

In den vergangenen Monaten absolvierten fünf junge Mitglieder der FF Theresienfeld ihre umfassende Basisausbildung. Als Abschluss dieser Ausbildungsphase und Nachweis über die erlernten Kompetenzen, absolvierten sie das Modul „Abschluss Truppmann“. Dieses Modul wurde am 29. September 2023 im Feuerwehrhaus Haderswörth abgehalten. 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten das Ziel und haben somit ein fundiertes Basiswissen sowohl in Theorie als auch Praxis unter Beweis gestellt. Das Feuerwehrkommando gratuliert PFM Kim KNAPIL und PFM Jasmin SCHOLZ zur erbrachten Leistung! Komplettiert wird das Team durch PFM Sophie SCHLOSSER, PFM Ronan HAIBL und PFM Philipp RAUSCHER, die ihr Abschlussmodul bereits im Sommer absolvierten. Alle fünf sind nun befähigt und berechtigt zu Einsätzen der FF Theresienfeld auszurücken.



GSF: Lehrausgang zur Feuerwehr Theresienfeld

Als Teil der Bildungsinitiative „Gemeinsam.Sicher. Feuerwehr“ waren die beiden 4. Klassen der Volksschule am Freitag, den 10. November 2023, zu einer Besichtigung in das Feuerwehrhaus eingeladen. Rund 40 Schülerinnen und Schüler und drei Lehrkräfte konnten dazu im Feuerwehrhaus begrüßt werden. Vorgestellt wurde die freiwillige Tätigkeit der Feuerwehren in Österreich. Ein kurzer Imagefilm zeigte einen Überblick über die Arbeit der FF Theresienfeld.

Danach standen für die Schülerinnen und Schüler die Einsatzfahrzeuge zur Besichtigung, zum Probefahren und zum Angreifen von Geräten bereit. Aufgeteilt auf vier Stationen beantworteten die Stationsleiter unzählige Fragen. Die Suchen nach den „Flaschengeistern“ (mit heißem Wasser gefüllte PET-Flaschen) mit den Wärmebildkameras im finsternen Lagerraum und die „Anprobe“ der Einsatzbekleidung bildeten den Abschluss des Besuchs, der um 11.00 Uhr beendet wurde.



Feuerlöscherüberprüfung

Massiver Andrang konnte bei der diesjährigen traditionellen Feuerlöscher Überprüfungsaktion der Feuerwehr Theresienfeld verzeichnet werden. Am 14. Oktober 2023 wurden durch die Brandschutzfirma Brandschutztechnik Vlach aus Ebreichsdorf Feuerlöscher auf ihre Funktion und Betriebssicherheit geprüft und gewartet. Tragbare Feuerlöschgeräte müssen alle zwei Jahre von einem Sachkundigen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Eine ordnungsgemäße Überprüfung wird mit einer Überprüfungsplakette mit Datum der Überprüfung und Datum der nächsten Überprüfung dokumentiert. Ebenso war der Erwerb von Feuerlöschern, Brandschutzdecken und Rauch- bzw. CO-Meldern an diesem Tag möglich.



Terminvorankündigung:

24. Dezember 2023

Friedenslicht im Gemeindezentrum

24. Februar 2024

Feuerwehrball im Gemeindezentrum

Unser diesmaliger Bericht beginnt mit einem kurzen Rückblick auf den Oktober dieses Jahres. Nach langer Zeit konnte eine gute, alte Tradition wiederaufleben, nämlich die eines gemeinsamen Chorausflugs. Es wurde gleich ein mehrtägiger und er führte die Sängerinnen und Sänger ins benachbarte Ausland. Von 26. - 29. Oktober ging es nach Triest und Umgebung. In einem komfortablen Bus der Firma Partsch führte die Reise über Slowenien in diese schöne, alte Stadt, die ja für ungefähr 600 Jahre zu Österreich gehörte und damals wie heute ein Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen war und ist. Ehemalige österreichische Monarchinnen und Monarchen sind dort bis heute allgegenwärtig und die Bezeichnung „Wien am Meer“ trifft zumindest für die Altstadt architektonisch immer noch mehr als zu. Mitten im Bogen zwischen Italianità und einem verklärten Blick auf das alte Österreich wurden wunderbare Tage verbracht – wo sonst kann man bei einem „Kaiserfest“ Käsekrainer mit Senf und Bier nebst Blasmusik genießen und zwei Stunden später bei einer italienischen Militärparade die dortige Nationalhymne samt Flaggenritus erleben, gleichzeitig durch den „Borgo Teresiano“ (Theresienviertel) und den „Borgo Giuseppino“ (Josephsviertel) flanieren und vor einem überdimensionalen Theresientaler ein Gruppenfoto machen? Weitere Stationen waren die Weltkulturerbestadt Aquileia mit ihrer beeindruckenden frühchristlichen Basilika, die alte Langobardenstadt Cividale del Friuli (als Ersatz für das wegen Hochwasser gesperrte Grado) und ein Abstecher nach Slowenien, wo das herrliche Piran besucht werden konnte. Gutes Essen, gute Gespräche, gute Stimmung und viel Humor rundeten das Unternehmen ab.

Die geplanten Auftritte zu Allerheiligen und Allerseelen mussten schweren Herzens abgesagt werden, da aus Italien nebst schönen Fotos und Erinnerungen auch diverse Atemwegsinfekte als

Souvenirs mitgebracht wurden, die ein Singen für die meisten Leute unmöglich machten. Wir hoffen, dass wir das schöne, engagiert und akribisch einstudierte Programm im nächsten Jahr singen können.

Nun steht Weihnachten vor der Tür. Die musikalisch so reiche Adventzeit liegt mit Auftritten in Felixdorf und beim Theresienfelder Advent hinter uns. Musikalischer Höhepunkt der Weihnachtstage ist das Hochamt zum Christtag, bei dem erstmals ein sehr berühmtes Stück zu hören sein wird: das „Transeamus usque Bethlehem“ aus dem Archiv des Breslauer Doms, das vom Komponisten Johann Ignaz Schnabel (1767-1831) in seine heutige Form gebracht wurde und in vielen Teilen Europas zur Weihnachtstradition gehört – ebenso wie das Weltkulturerbe „Stille Nacht, heilige Nacht“, das in Theresienfeld selbstverständlich nicht fehlen darf und in Originalfassung erklingen wird.

Ein Ausblick auf das kommende Jahr sei bereits jetzt gemacht: das Theresienfelder Passionssingen wird am Sonntag, dem 10. März um 17:00 Uhr stattfinden. Anhand der vier Gottesknechtlieder aus dem Propheten Jesaja soll dabei die Kantate „Jesu, meine Freude“ von Dietrich Buxtehude, einem norddeutschen Barockmeister, erklingen.

Auch Chorausflüge sind wieder geplant. Vielleicht haben Sie ja Lust bekommen, bei uns mitzuwirken. Wir freuen uns!

So bleibt uns, Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und für das kommende Jahr nur das Beste zu wünschen.

Fröhliche Weihnachten und alles Gute für Sie!

Autor: Christian Prein



Der Verein für Theresienfeld kann auch heuer, trotz des schlechten Wetters, wieder auf zahlreiche BesucherInnen beim diesjährigen Weihnachtsmarkt zurückblicken. Die Verantwortlichen machten sich wieder sehr viel Mühe um diesen traditionellen Markt an seinem neuen Standort stattfinden zu lassen.

Ein Fixpunkt am Freitag war der Besuch der befreundeten Perchtengruppe „TeiflsPass“. Am Samstag brachte der Nikolaus für jedes Kind

ein kleines Geschenk. Hennes rundete die Veranstaltung musikalisch ab.

Ein großer Dank ergeht an die Gemeinden Theresienfeld und Felixdorf für die tolle Zusammenarbeit.

Ein weiteres Dankeschön ergeht an den Bauernladen Dorfmeister für die „Leberkässpende“ und allen Helferinnen und Helfern, ohne die dieser Markt nicht in dieser Art und Weise möglich wäre.



Aktuell zählt der TC Blau Weiß Theresienfeld 43 Vollmitglieder, 24 Jugendliche und Kinder, zwei Ehrenmitglieder und einen Sponsor.

Bei unserem Verein fand heuer im Frühjahr eine Generalversammlung mit (Neu)Wahl des Vorstandes statt. Es wurden durch die Generalversammlung alle Vorstandsmitglieder für die nächste Periode wiedergewählt.

Ebenfalls im Frühjahr wurden die beiden Kunstrasen-Tennisplätze fachmännisch saniert, gereinigt und wieder neu eingesandet. Subventioniert wurde die Sanierung durch den ASKÖ und das Land Niederösterreich.

Die Damenmannschaft konnte in der Allgemeinen

Klasse im Kreis Süd in der Kreisliga C den dritten Platz erringen, bei den „Seniorinnen“ (35+) wurde in der Kreisliga A gespielt und dort der 4. Platz erreicht.

Besonders stolz sind wir auf unsere Kinder- und Jugendarbeit unter Adi Fürbacher und Sonja Mayer. Unter dem Motto „Teambuilding mit Sport, Spiel und Spaß“ wurde heuer nicht nur Tennis gespielt sondern es wurden auch gemeinsame Aktivitäten wie Grillen, Hallenbadbesuch und Ausflüge in die nähere Umgebung unternommen. Um im Winter nicht einzurosten trainieren unsere Kinder und Jugendlichen einmal wöchentlich im Gemeindefurnsaal.

Textbeitrag und Nachruf: TC Blau-Weiss, Claudia Koss

Nachruf Anton (Toni) Pichl (23.11.1937 – 8.11.2023)

Es war im Sommer 1979 als die Familien Binder und Pichl den Entschluss fassten, einen privaten Tennisverein zu gründen. Besonders Familie Pichl animierte aktiv alle Bekannten und Nachbarn dazu, an diesem Projekt mitzuarbeiten und als Mitglieder des zukünftigen Vereins am Tennissport teilzunehmen.

Am 28.11.1979 erfolgte die Genehmigung der Vereinsgründung und im Juni 1980 wurde der Bau in Auftrag gegeben.

Die Gründungs- und erste Generalversammlung fand am 13.8.1980 statt und als Obmann wurde Toni Pichl gewählt. Er war mit den Ballsportarten Fußball und Tennis bestens vertraut und daher für diese Funktion sehr gut geeignet. Ihm zur Seite stand als Stellvertreter Georges Binder und als Schriftführerin Ilse Gschiegl.

Unter seiner Führung erfolgte 1984 die Erweiterung auf einen 2. Platz, der Anschluss an die Wasserversorgung, der Bau des neuen Clubhauses 1989 sowie der Anschluss an das Netz der EVN.

Im Jahr 1992 erfolgt der Umbau der bestehenden Asphaltplätze auf moderne Kunstrasenplätze.

In all den Jahren hat sich Toni Pichl fürsorglich um den Verein gekümmert.

Mit 73 Jahren hat Toni dann im Jahr 2010 die Tätigkeit als Obmann zurückgelegt, ist aber dem Verein weiterhin treu geblieben und hatte immer ein offenes Ohr, wenn es um Fragen des TCT ging.

Am 17.12.2021 ist seine Frau Christine nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Diesen Schicksalsschlag hat Toni nicht verwunden und hat im Herbst 2022 mit dem Tennissport aufgehört.

Mit Toni, der nie ein Mann der großen Worte war, der aber immer bei Fragen und Problemen geholfen hat, haben wir einen Freund verloren.

Wir werden ihn nicht vergessen!



RETTUNGSHUNDE VERBAND ÖSTERREICH

2604 Theresienfeld
Beethovenstraße 15
Tel: +43 (0)664/236 88 30
Fax: +43 (0)2622 / 71135
e-mail: hermann.kranz@rhvoe.at



Es war eine tolle Veranstaltung: Die IRO-Weltmeisterschaft für Rettungshunde in den Disziplinen Fährte, Fläche und Trümmer fand vom 20. bis 24. September 2023 in Eggendorf in Niederösterreich und in Stubenberg in der Steiermark statt. Insgesamt 140 Teilnehmer maßen sich in Eggendorf in der Disziplin Trümmersuche und in Stubenberg in der Fährten- und Flächensuche. In der Fährte konnte Mona Delic aus Österreich mit ihrem Hund Jay-Junior vom Kämpferherz den WM-Titel erringen. In der Flächensuche wurde Taewon

Lee mit seinem Hund Ike zum Weltmeister gekrönt. Und schließlich ging der Titel in der Trümmersuche nach Spanien an Samuel Rios Anguita mit seinem Hund Farah la Polvora Negra.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Theresienfeld für die großzügige finanzielle Unterstützung, die uns sehr geholfen hat, die Veranstaltung für Teilnehmer, Gäste und Veranstalter zu einem großartigen Event zu machen.



Bgm. Ingrid Klauninge, MSc bei der Spendenübergabe



IRO-Präsident Alois Balog bei der Übergabe der WM-Trophäe an Hermann Kranz.

Zweite Theresienfelder Karaoke Night kann Erfolg vom Vorjahr fortführen!

Liebe Theresienfelder:innen, liebe JUGEND! Bereits zum zweiten Mal in Folge habt ihr dafür gesorgt, dass das Gemeindezentrum gefüllt und mit LIVE-ACTS bespielt werden konnte! Ihr habt mit Eurem Besuch, Euren Darbietungen und Eurer Begeisterung bewiesen, dass die Karaoke Night nicht nur für gute Stimmung und Unterhaltung sorgt, sondern auch eine Plattform für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet, um zusammenzukommen und gemeinsam für einen großartigen Abend zu sorgen! Wir bedanken uns hiermit auch recht herzlich bei unserem gesamten Team, das mit vollem Engagement diesen Abend ermöglicht hat: Franz Heissenberger, Helga und Gabriel Wöckl sorgten für die Kulinarik, Helga Lang-Halbauer, Anton Halbauer, Karlheinz und Felix Theimann zeichneten sich für den Ausschank an der Bar verantwortlich, Hannes Halbauer begrüßte die Gäste beim Empfang und Lorenz Halbauer und Simon Heidlmair assistierten Viktor Steinkellner (Tontechnik) am Mischpult und sorgten dafür, dass jede Song-Auswahl in Erfüllung gehen konnte.

Wir freuen uns jetzt schon auf die 3. Theresienfelder Karaoke Night!

Kathia Deninger, Brigitte Kaufmann & Kurt Wöckl

Theresienfelder Kulturerlebnisse
Straußgasse 8
2604, www.theresienfeld.at
theresienfeld@gmx.at



„Das Team ist bereit für den Abend“ - v.li.n.re.: Gabriel Wöckl, Anton Halbauer, Felix Theimann, Helga Lang-Halbauer, Viktor Steinkellner, Simon Heidlmair, Helga Wöckl, Lorenz Halbauer, Kurt Wöckl



NOTDIENSTE - Jänner bis April 2024

ALLGEMEINMEDIZIN (Quelle: Ärztekammer für NÖ, Stand:06.12.2023)

13.01./14.01.	Dr. Edwin NEUBER	2492 Eggendorf	Inselweg 1	02622/73270
20.01./21.01.	Dr. Vesko ARANDJELOVIC	2603 Felixdorf	Fabrikgasse 10	02628/21400
27.01.	Dr. Lydia SCHUSTER	2492 Eggendorf	Untere Feldgasse 1	02622/73314
17.02./18.02.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER	2493 Lichtenwörth	Karl Albrecht-Gasse 5	02622/75266
24.02./25.02.	Dr. Ileana DUDAS-MECLES	2604 Theresienfeld	Hauptplatz 1	02622/71245
02.03./03.03.	Dr. Jochen RAUSCH	2603 Felixdorf	Hauptstraße 33	02628/62243
06.04./07.04.	Dr. Edwin NEUBER	2492 Eggendorf	Inselweg 1	02622/73270
13.04./14.04.	Dr. Vesko ARANDJELOVIC	2603 Felixdorf	Fabrikgasse 10	02628/21400
27.04.	Dr. Lydia SCHUSTER	2492 Eggendorf	Untere Feldgasse 1	02622/73314

Dr. Ileana DUDAS-MECLES	2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1	Tel.: 02622/71245
Ordinationszeiten:	Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 bis 13.00
	Dienstag	13.00 bis 18.00

NOTRUFNUMMERN				
Feuerwehr	122	Euro-Notruf	112	
Polizei	133	Apotheken-Notruf	1455	
Rettung	144	Gasnotruf	128	
Ärztendienst	141	Telefonseelsorge	142	



Mein Name ist Gerti Pucher. Ich wohne schon seit langer Zeit in Theresienfeld und fühle mich hier sehr wohl. Neben meiner Beschäftigung als Kinderbetreuerin im Kindergarten vertreibe ich auch Produkte von **Nahrin**. Dies schon seit mehr als 19 Jahren und ich mag meine Tätigkeit sehr.

Nahrin ist eine Schweizer Firma mit Naturprodukten wie Nahrungsergänzungen, Gewürzen und Körperpflege.

Sollten Sie zu diesen Produkten Fragen haben, berate ich Sie gerne.

Sie können mich telefonisch unter 0699/12659633 erreichen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!



APOTHEKENDIENSTPLAN (Quelle: St. Hubertus-Apotheke, Stand: 23.10.2023)							
JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL	
1	Fischapark	1	Heiland Apotheke	1	Fischapark	1	Heiland Apotheke
2	Heiland Apotheke	2	Hubertus Apotheke	2	Heiland Apotheke	2	Hubertus Apotheke
3	Hubertus Apotheke	3	Bahnhof Apotheke	3	Hubertus Apotheke	3	Bahnhof Apotheke
4	Bahnhof Apotheke	4	Piestingtal Apotheke	4	Bahnhof Apotheke	4	Piestingtal Apotheke
5	Piestingtal Apotheke	5	Civitas Nova	5	Piestingtal Apotheke	5	Civitas Nova
6	Civitas Nova	6	Merkur Apotheke	6	Civitas Nova	6	Merkur Apotheke
7	Merkur Apotheke	7	Mariahilf	7	Merkur Apotheke	7	Mariahilf
8	Mariahilf	8	Zehnergürtel Apo.	8	Mariahilf	8	Zehnergürtel Apo.
9	Zehnergürtel Apo.	9	St. Hubertus Apo.	9	Zehnergürtel Apo.	9	St. Hubertus Apo.
10	St. Hubertus Apo.	10	Fischapark	10	St. Hubertus Apo.	10	Fischapark
11	Fischapark	11	Heiland Apotheke	11	Fischapark	11	Heiland Apotheke
12	Heiland Apotheke	12	Hubertus Apotheke	12	Heiland Apotheke	12	Hubertus Apotheke
13	Hubertus Apotheke	13	Bahnhof Apotheke	13	Hubertus Apotheke	13	Bahnhof Apotheke
14	Bahnhof Apotheke	14	Piestingtal Apotheke	14	Bahnhof Apotheke	14	Piestingtal Apotheke
15	Piestingtal Apotheke	15	Civitas Nova	15	Piestingtal Apotheke	15	Civitas Nova
16	Civitas Nova	16	Merkur Apotheke	16	Civitas Nova	16	Merkur Apotheke
17	Merkur Apotheke	17	Mariahilf	17	Merkur Apotheke	17	Mariahilf
18	Mariahilf	18	Zehnergürtel Apo.	18	Mariahilf	18	Zehnergürtel Apo.
19	Zehnergürtel Apo.	19	St. Hubertus Apo.	19	Zehnergürtel Apo.	19	St. Hubertus Apo.
20	St. Hubertus Apo.	20	Fischapark	20	St. Hubertus Apo.	20	Fischapark
21	Fischapark	21	Heiland Apotheke	21	Fischapark	21	Heiland Apotheke
22	Heiland Apotheke	22	Hubertus Apotheke	22	Heiland Apotheke	22	Hubertus Apotheke
23	Hubertus Apotheke	23	Bahnhof Apotheke	23	Hubertus Apotheke	23	Bahnhof Apotheke
24	Bahnhof Apotheke	24	Piestingtal Apotheke	24	Bahnhof Apotheke	24	Piestingtal Apotheke
25	Piestingtal Apotheke	25	Civitas Nova	25	Piestingtal Apotheke	25	Civitas Nova
26	Civitas Nova	26	Merkur Apotheke	26	Civitas Nova	26	Merkur Apotheke
27	Merkur Apotheke	27	Mariahilf	27	Merkur Apotheke	27	Mariahilf
28	Mariahilf	28	Zehnergürtel Apo.	28	Mariahilf	28	Zehnergürtel Apo.
29	Zehnergürtel Apo.	29	St. Hubertus Apo.	29	Zehnergürtel Apo.	29	St. Hubertus Apo.
30	St. Hubertus Apo.			30	St. Hubertus Apo.	30	Fischapark
31	Fischapark			31	Fischapark		

Piestingtal Apotheke OG	Hubertus Apotheke	St. Hubertus Apo.	Zur Mariahilf Apo.
Wöllersdorferstraße 14	Wr. Neustädter Straße 1	Hauptstraße 25	Hauptplatz 21
2753 Markt Piesting	2601 Sollenau	2603 Felixdorf	2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02633/42269	Tel.: 02628/47781	Tel.: 02628/62222	Tel.: 02622/23153
Civitas Nova Apotheke	Merkur Apotheke	Fischapark Apo.	Bahnhof Apotheke
Prof. Dr. Koren Straße 8a	Stadionstraße 6-12	Zehnergürtel 12-24	Zehnergasse 4
2700 Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt	2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/26616	02622/86165	Tel.: 02622/24020	Tel.: 02622/23293
Heiland Apotheke	Zehnergürtel Apo.		
Pottendorfer Straße 6	Rosegggasse 55		
2700 Wr. Neustadt	2700 Wiener Neustadt		
Tel.: 02622/22128	Tel.: 02622/66356		



GEMEINDEAMT

Tel.: 02622/71210

e-Mail: gemeinde@theresienfeld.gv.at

Homepage: www.theresienfeld.gv.at

Instagram:

www.instagram.com/marktgemeinde_theresienfeld

Facebook:

www.facebook.com/marktgemeindetheresienfeld

Wichtige Durchwahlen:

Meldeamt	11
Bürgermeisterin	13
Buchhaltung	14
Amtsleitung	17
Bauamt	18 und 20
Allgemeine Verwaltung	25

Parteienverkehrszeiten:

Montag:	08.00 bis 12.00
Dienstag:	08.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00
Freitag:	08.00 bis 12.00

Sprechstunden der Bürgermeisterin nach telefonischer Vereinbarung:

Dienstag:	17.00 bis 19.00
Donnerstag:	17.00 bis 19.00

Volksschule Theresienfeld:

02622/71323

Schulische Nachmittagsbetreuung:

0664/88461501

Kindergarten „Fabelhaft“ Roseggerstraße:

02622/71123

Kindergarten „Kunterbunt“

Eggendorferstraße:

02622/71584

Tagesbetreuung für 1-3 Jährige

Eggendorferstraße:

0664/88461952

DIGITALES THERESIENFELD



Gem2Go-App

Die mobile APP für BürgerInnen: Die Gem2Go-App ist in der Lage, den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen. Erhältlich im App Store oder einfach mittels QR Code zu installieren.



www.instagram.com/marktgemeinde_theresienfeld



www.facebook.com/marktgemeindetheresienfeld



www.theresienfeld.gv.at

Termine:

24.12.2023	Weihnachtspfad mit der Möglichkeit zur Abholung des Friedenslichts
24.12.2023	Friedenslichtabholung im Gemeindezentrum
24.12.2023	Kinderweihnachtsshow „Das Glöckchen“
24.12.2023	Christmette
25.12.2023	Eucharistiefeier
26.12.2023	Eucharistiefeier
31.12.2023	Theaterveranstaltung „Der Bürger als Edelmann“
06.01.2024	Eucharistiefeier
07.01.2024	Neujahrsempfang der Neuen VP Theresienfeld
11.01.2024	Pensionistenclub
14.01.2024	Neujahrsbrunch der SPÖ
25.01.2024	Pensionistenclub
08.02.2024	Pensionistenclub
10.02.2024	Kindermaskenball der Kinderfreunde
13.02.2024	Kindermaskenball des Elternvereins der VS
22.02.2024	Pensionistenclub
24.02.2024	Feuerwehrball